Miesbadener Tagblatt.

"Lagbleithaus".
Ghaltur-halle geöffnet von a libr morgens bis a libr aburbe.
Polificaliente: Frantfurt e. St. Nr. 7465.

12 Ausgaben. Wöchentlich o

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auber Commin Beltifectenie: Frankfurt a. R. Rr. 7405.

Semgspreche: Durch ben Berlag bezogen: Mil. 2.00 monattid. Mil. 21.00 rierinfichritid, obne Tragiohn; burch die Polt bezogen: Wif. 4.75 monartid, Mil. 14.25 rierinfichritid, ohne Beftell-geb. — Bezugsbestallungen nehmen an: ber Berlag, die Ausgebestellen, die Irdget und alle Bostonitalten. — In Hellen boberer Gewalt, Bertredostörungen oder Streife baben die Bo-gieher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erfentung des entsprocumben Entgelte.

Berliner Abtoilung Des Biesbadouer Tagblaits: Boriln NW. 40, garit Sismarditrago 2. Gernfpredor: Mut Danja 1371-1373.

Montag, 27. Dezember 1920.

151

15m

Abend-Ausgabe.

Mr. 604. . 68. Jahrgang.

Der Reichspräfident zum neuen Jahr.

Die Schriftseitung ber "Franksurter Mehzeitung", bes Organs der Franksurter Internationalen Messen, hat sich an eine größere Jahl von Regierungsmitgliedern, Parlamentariern usw. mit der Bitte gewendet, ihr mitzuteilen, was sie für das deutsche Wirtschaftsleben im nächsten Jahr erhoffen. Aus der Reihe der eingegangenen Antworten geben wir die des Reichspräsischen ben ten wieder der ichreibt: benten wieder, ber schreibt:

"Was wir erhoffen ober zu erhoffen wagen fönnen, läht sich nicht in zwei Worten sagen. Das kommt auf den Standpunkt an, den man gegensüber Deutschlands wirtschaftlicher und politischer Lage einnimmt. Wan kann alles erhoffen, und ich glaube, man muß alles erhössen. Was uns in unserer traurisgen Lage notiut, scheint mir vor allem jener Optismismus der Tat und des Willens zu sein, von dem neulich der Reichswirtschaftsminister sprach. Rären wir nicht Optimisen, würden mir nicht an die unvermuftliche Arbeitsfraft und ben Arbeitswillen unscres ganzen Bolfes glauben, würden wir alle unsere Bersuche von vornherein für aussichtslos halten, — so Bliebe uns nichts übrig, als tatenlos auf ben endgültigen Busammenbruch ju warten. Die Gesundung unserer Wirtschaft und mit ihr das Erstarken jedes einzelnen find unsere größte Hossung. Es wäre falsch, die Fortschritte des hinter uns liegenden Jahres zu verkennen und zu leugnen, daß mit der Wiederfehr der Ruhe auch eine Besserung der Aussichten sir Handel und Gewerbe eingetreten ist. Freilich, wir haben Bescheichenheit gesternt. Wir haben gesernt, uns mit kleinen Augenblicksersolgen begwisser beiden bespiegen besternt. erfolgen begrügen, haben einen Tag zum anderen zu legen und zufrieden zu sein, wenn der verflossene Tag nicht neues Unheil brachte. Wir müssen auch mit unseren Hoffnungen bescheiden sein. Wir müssen es, denn über unser Schickfal entscheiden kint wir allein, sondern auch sehr mächtige außere Einslüsse; für unsere ganze zuklinftige Entwicklung sehlt uns ein Faktor, ohne besten Kenntnis ber Ertrag unserer tünftigen Arbeit auch nicht annähernd abzuschähen ist, die höhe unserer Berpflichtungen gegenüber ber Entente. Bir werben in biefem Jahr auch bier flarer feben fonnen, wenn es uns gelingt, ohne ichwere Erschütterungen burch biefen Minter — ben fritischften, seit wir benten tonnen hinwegzutommen. Dann fonnen mir auf Biebergeburt rechnen Dann tann Deutschland mit bem Ernft und dem Arbeitswillen, den es trots allem bewiesen hat, an seine große friedliche Aufgabe herangehen, ein Beredlungsland zu sein, dessen geistige und wirtschaftliche Erzeugnisse in der ganzen Welt ihre alte Geltung wiesbergewinnen werden."

Der Beihnachtsbant bes bentichen Bolles.

W.T.B. Berlin, 24. Des. (Amtlich.) Der Reichs-pralident bat an ben Reichstansler folgendes Schreiben gerichtet:

Gareiben gerichtet:

Berlin, den 23. Dezember 1920.

Menschenfreundliche Kreise des Auslandes sind seit langem bemildt, der in weiten Schichten unseres Bolles berrschenden Kot durch Berke der Rächten liebe zu keuern. In erster Stelle kieben in dieser Beziehung unsere Rachdarländer Dänemark. Innsland, Solland, Korwegen. Echweden und die Schweiz. Die warmberzige und fürtorgliche Aufnahme, die den Kindern unseres Volkes leit Jahren in diesen Kandern monatelang dereitet wird, bezegnet den schweren Gesabren, denen das beranwachsende Geschlicht in gestiger wie in körperlicher Beziehung durch den Krieg und seine Rebenerscheinungen ausgescht worden iht und verfolgt damit ein Istel. das über die Rot des Lages dinaus weist und uns Deutschen zweden dient die arobzügse dilfestätigseit der Ausler. Ihren Speeliungen der Schuliugend haben sie eine aleichen Iweden dien der Echaliugend daben sie eine aleiche Kürlorge für bedürftige Ermachtene solgen lassen. Auch andere Kreise der Besölferung in den Bereinigten Staaten baden eine weits gedende Silfsätigseit in Korm von Liedesgaden und Geldüberweisungen entsaltet. Tatsfrätige, von warmer Enwadsene solgen lassen entsaltet. Tatsfrätige, von warmer Enwadsen getommen; lo dat noch illnäft ein Komite chilenischen Selemann der Gattin unseres Auskamministers die Summe von 150 0000 M. für unsere Kreisewanien auf Berifinaung gestellt. Das Gefühl für den Wert all dieser men schen den treu nollichen Diesen nicht eine Delein kand die geben, und deiten Bolke, das ihmer um lein Dalein rinat, nicht erslösen. Ich möchte das Reibnachtseit nicht vorübergeben lassen, oder die keichen des Auslandes und des deutschen Bolkes zu übermitteln.

Der Reichslanzler dat veranlast, das den des Meermitteln.

Ter Reichslanzler dat veranlast, das den beseitsten des deutschen Bolkes deutschen Bolkes deutschen Bolkes deutschen des ausländes und des deutschen Bolkes deutschen des ausländes und des deutschen Bolkes deutschen des ausländes und des deutschen Bolkes deutschen des deutschen des deutschen Bolkes deutschen

Ein eigenartiges Beihnachtsgefchent.

Br. Dresden, 27. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Das fächstiche Justizministerium hat anlählich des Weih-nachtssestes 188 Strafgesangene in Freiecit gefest.

Das Beihnachtsfest der Minister.

Br. Berlin, 27. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Reichstanzler Fehrenbach und Reichsfinanzminister Dr. Wirth sind am heiligen Abend in Freiburg eingestrossen. Die halbamtliche "Deutsche Allgemeine Zeitung" stellt entgegen anderslautenden Meldungen seit, daß nicht sämtliche Minister mit Ausnahme des Hern Dr. He in ze auf Urlaub gegangen seien, sondern vielmehr sind von sämtlichen Parteien einige Minister hier geblieben, soviel jedensalls, als notwendig sind, um die lausenden Geschäfte zu erledigen. Am dig find, um die laufenden Geicafte ju erledigen. Um Freitag beifpielsweise nahmen bie Minifter Giesberts, Roch und Gröner im Auswärtigen Amt an einer Gigung über die Bruffeler Konfereng teil.

Beihnachtofeiern unter freiem Simmel.

W.T.B. Berlin, 25. Des. Unter freiem Simmel.
W.T.B. Berlin, 25. Des. Unter freiem Simmel sanden gestern nachmittag in Berlin aum erstenmal öffen til de. von der Amerikabilse des Roten Kreuzes versanstaltete Reibn achts feiern kit, die eine im Lustigarten angesichts des Domes und des alten Kaiserschließer des andere im Berliner Westen auf dem Winterfeldt-Blatze. Dier wie dort war ein hober Tannendaum aufgestellt. Als gegen 4 Uhr nachmittags der elektrische Strom eingeschliebt wurde, erstrahlten die Bäume im reichen Glanze ihrer Kerzen. Die Must seine mit einem Chral ein: andachtig louichten die zu Tausenden berdeigeströmten Scharen und sießen es sich nicht nehmen, mitenaustimmen in die nun solgenden Ränge underer alten Weidnachtslieder. Die brennenden Bäume über der Menge des Bolses beten gegen den dunsten dimmel ein unvergehliches Bild.

Reichstagsabgeordneter Legien †.

Reichstagsabgeordneter Legien †.

Br. Borlin, 27. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der frühere Gewerkichaftsiuhrer. Reichotagsabgeordneter Legien. ist vorgestern gestorben. Legien litt leit langem an einem heilbaren Ragentrebsleiben. Kach eiwa istänigem Kranstenlager ist er nunmehr seinem Leiden erlegen.

Der Berstorbene wurde am 1. April 1864 geboren. Er trat ichon in frühen Jahren in die Gewersichaftsbewegung ein. Seine mehrsährige Tätigfeit auf diesem Gebiet stellt eine wertvolle Kulturarbeit dar, is daß man den Tod Legiens als einen ichweren Berlust für das gesomte deutschen Borlibeseichnen muß. Er ist seit 1890 ununterbrochen Borlibender des Deutschen Gewersichaftsbundes geweien. In der logialdemofratischen Karpse mit den radicalen Elementen, besonders mit Liebsmecht und Rosa Augenendurg. Auch in der Frage des Massensteit und Kosa Augenendurg. Auch in der Frage des Massensteits und der Matseier batte er iehwere Kämpse au bestehen, aus denen er aber mit der Unterstitinung Bebels immer als Sieger bervorging. Legien war es möglich, trok der schweren Gegenläge, die sich während des Krieges berausgedischet batten, die internationalen Beziehungen wieder anzusnüspien. In London batte er anfangs diese Monats auf dem Internationalen Geswersschaftschaftsbungen mieder Austrügung der Engländer eine mit Beitall ausgenommene Rede gehalten.

Reichspräsident Edert hat an den Gewersichaftsbund ein Beileibstelegramm gelandt, in dem er auf den ichweren Kerlust dimeriet, den die deutsche Arbeiterschaft erlitten hat.

Jentrumsabgeordneter Hermann Noeren †

Bentrumsabgeordneter Sermann Roeren t.

Br. Köln, 26. Des. (Eig. Drahtbericht.) Im Alter von 76 Jahren verstarb an Derslemmäche Oberlandesgerichtsrat a. D. Gebeimrat Dermann Roeren. Der Berktorbene war bis sum Ausbruch des Krieges lange Jahre bindurch des Reichs- und Landiagsabgeordneter in führender Stellung der Jentrumsvariei bervorragend tätig. Kurz vor Ansbruch des Weltfrieges 20g er sich aus dem parlamentarischen Leben zurück. Koeren ist in weiteren Kreisen durch seinen Kampfgegen die Unfliftlichteit bekannt geworden.

Die Strafperfolgung Ergbergere.

Br. Berlin, 27. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Wie ber Deutsche Zeitungsdienst melbet, hat sich entgegen anders lautenden Melbungen die Geschäftsordnungstommission des Reichstags mit dem Strafantrag gegen Erzberger noch nicht befaßt. Der Antrag fieht vielmehr erft auf ber Tagesordnung ber auf den 18. Januar anberaumten Sigung der Kommis

Der Streit Cotta gegen Bilhelm II. geht weiter.

Br. Minchen, 27. Des. (Eig. Drahtbericht.) Bie die "Münchener Reueften Rachrichten" von der Cottaichen Buchandlung erfahren, wird sie den Brogest gegen Kaiser Wilhelm wegen des 3. Bandes von Bis-mards Erinnerungen an das Oberlandesgericht weitergeben laffen, falls bie Gegenpartei nicht auf den Bergleichsvorschlag eingeben sollte, welchen ihr ber Berlag zu unterbreiten beabsichtigt.

Die Ginftellung des Berfahrens gegen Sauptmann Reffel.

Br. Berlin, 27. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Ober-ftaatsanwalt beim Landgericht I teilt mit: Die Ginstaatsanwalt beim Landgericht I teilt mit: Die Einstellung des Bersahrens gegen den Hauptmann Kesselst ist von dem Landgericht I gegen den ausdrücklichen Widerspruch der Staatsanwaltschaft ersolgt. Der Beschluß ist noch nicht rechtsfrästig. Die Staatsanwaltschaft hat dagegen Besch werde eingelegt. Das Kammergericht wird darüber zu entscheiden haben, ob das Amnestegeses vom 4. August 1920 auch auf die dem Hauptmann Kessels zur Last gelegten Bergehen Anwens dung sinden toll bung finden foll.

100 Milliarden Goldmart Entschädigung

D. Brüffel, 27. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die aus englischer Quelle stammende Schätzung der Wischeriger Quelle stammende Schätzung der Wischer bergutmach ungssumme auf 239 Milliarben Goldmark kann sich nur auf den Gesamtverlust der Alliserten beziehen, keinessalls aber auf die von ihnen erwartete Entichabigung. Die Schatzungen für biefe übertreffen, wie bereits mitgeteilt, nicht 100 Milliarben

Die Frage ber Ginmohnermehren.

mr. Paris, 27. Dez. (Drabtbericht.) Rach bem "Betit Barisien" hatte General Rolleit gestern mit bem Ministerprösibenten Levgues eine Unterredung. Er wird der beutigen Sikung des Botschafterrats beiwohnen, um Auflärung siber die Ausbedung der Einwohnerwebren in Bavern und Oftpreußen zu geben.

Die Grengen bes Saargebiets.

Die Grenzen des Saargediets.

W.T.B. Berlin, 21. Dez. Die Arbeiten der Grenzsfeitstellung des Saargedietes sind nanmehr zum Abschluß gelangt. Die gelamten Grenzen des Saargedietes sind por furzem endgülig ieitgeleut worden. Im Laufe der Arbeiten datten sich grundsähliche Meinungsverschieden des it en innerhalb der Kommission über die Auslegung gewisser Bestimmungen des Verlaufer Vertrags ergeben. Diezburch war es zu einer längeren Unterbrechung der Arbeiten gekommen. Mach ihrer Wiederaufnahme dat sich nach langeren Berbandlungen schließich für beide Teile eine destriedigende Lösung sinden lassen. Die früheren Reinungsverichiedenheiten sind durch eine zwischen Denschlaftand und dem Botichafterrat am 16. und 17. Dezember in Korm eines Rotenaustausches abgeschlosienen Vereinbarung die Bereinskauft wahrt, beseitigt worden. Wie wir hören, wird die Reichsregierung diese Bereinbarung demnächst dem Reichsregierung diese Bereinbarung dem lassen.

Die Mibftimmung in Oberichlefien.

Br. Breslau, 27. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die polnische "Grenzzeitung" meldet, daß die interallierte Kommission in Oppeln Abstimmungsinstruktionen erhalten habe, aus denen hervorgehe, daß die Abstimmung unbedingt vor der Genfer Konferenz sietelsinden solle. Gemäß einer Entscheidung des obersten Kats in London habe die Botschafterkonserenz gestern den General Lerond benachrichtigt, daß die Abstimmung in Oberschlesien im Laufe eines Tages stattsindet. Die auswärtigen Oberschlesser würden zwei Wochen Die auswärtigen Oberichlefter würden zwei Wochen ipater abstimmen, boch wurden noch gründliche Ausweisbestimmungen getroffen merben.

Das Gefet gegen bie Rapitalflucht.

Das Gesch gegen die Anpitalflucht.

W. T.-B. Berlin, 26. Dez. In der nächten Rummer des Reichsgesehlattes wird das neue Gesek gegen die Kapitalstucht veröffentlicht werden. Es ftellt in der dauptfache eine Zusam mentaliung von der bisder erlassenen noch gultigen Borkfriften gegen die Kapitalstucht dar und bringt gezenüber dem alten Zustand nur einige Anderungen, deren Keimendigteit die Braris ergedem dat. Es sind dies insdeindere 1. die Aufnahme der Schuldbuchverwaltungen als Banken im Sinne des Gelekes, 2. die Regelung der Affidatiorage für den Fall, das mehrere Banken der Aufschang eines Auftrags auf Bertendung von Wertpapieren und 3. die Erhöhung der Freigrenze für die Ausfuhr von Zahlungsmitteln auf 3000. M. (disher 1000 M.), woder iprtan aussändische Rädbrung zum Tagesturse, nicht zum Friedensturse umaurechnen ist.

Reichonotopfer und Reichsichuldbuch.

Meichonotopfer und Meichsjapuloduch.

mr. Berlin, 24. Des. Von suftändiger Seite wird uns geschrieben: Die Jahl der bei der Reichsichusdenverwolltung eingebenden Anträge auf Abertragung von Schuldbuchforderungen auf das Konto Reichstalle für Reichsnotopfer nehmen von Tag zu Tag einen gröhren Umfang an Eine lestrige Erledigung dieser Anträge ist unmöglich. Die Antragteller werden vielmehr wochenlang warten müssen, die die für die Iinanslasse bestimmte Bescheinigung erhalten. Auch Bestätigungen über den Eingang der Anträge können nur erteilt werden, wenn den Anträgen Briefumschläge oder Volkfarte beigesügt ind, die mit Freimarten und der volkfante der Volkfarte des Anträge eingeschrieben einzulenden.

Rudtritt Des Minifterialbirettors Gouler.

Br. Berlin, 27. Des. (Gig. Drahtbericht.) Der Ministerialbireftor bes Auswärtigen Amts, Schüler, bat einen Urlaub angetreten, von bem er angeblich auf feinen Boften nicht mehr gurudfehren wird. Schuter frand bei ber Reugestaltung bes auswärtigen Dienstes an erster Stelle und hat fich bei ber Reform des Außenbienftes besonbers hervorgetan.

Bujammenichlug ber Boit- und Telegraphenverbanbe.

Br Berlin, 27. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichsverband Deutscher Poft- und Telegraphenbeamten teilt mit: Die im Berbandshaus der beutschen Boft- und Lelegraphenbeamten versammelten Borftandevertreter Deutscher Posteamten bersammeten Vorsandsverband Deutscher Posteamtenschaft, nämlich ber Reichsverband Deutscher Poste und Telegraphenbeamten und der Verband Deutscher Poste und Telegraphenbeamten mit über 200 000 Mitgliedern deichloß die Gründung der Reichsgewersschaft Deutscher Poste und Telegraphen: Verbande. Mit der Ausarbeitung der Pläne wurde ein Aussichns beauftragt

Die Konfereng der alliierten Minister.

mz. Baris, 27. Dez. (Havas.) Die Blätter bringen eine Information aus Rom, wonach zwar die Konfereng ber alliierten Minifterprafidenten in Rigga am 28. Dezember nicht stattsinden solle, daß aber diese Zusammenkunft in den ersten Januars Tagen ersolgen werde, allerdings sei der Ort nicht zu ersahren gewesen. Giositti werde dabei ein einheitliches Auftreten in ber Orientfrage und namentlich in Uthen gu erreichen fuchen.

mz. Baris, 27. Dez. (Drahtbericht.) Die "Informa-tion" läßt sich aus Turin melben, daß Llond George in einem großen Hotel an der Riviera Zimmer be-stellt hat. Die Zusammenkunst der alliierten Ministerpräsidenten soll in den ersten Tagen des Januar stattsinden. Llond George wird mährend dieses Aufenthaltes auch Benizelos empfangen.

Bieberaufnahme ber beutich-polnifchen Birticafts: perhandlungen.

mr. Warschan, 26. Dez. Havas melbet: Die beutschvolnischen Wirtschaftsverhandlungen, die seit einiger Zeit
unterbrochen waren, wurden wieder ausgenommen und
steben vor dem Abschluß. Gegen Lieferung sandwirtschaftlicher Erzeugnisse würde Deutschland an Bolen 150
Lokomotiven und 6000 Eisenbahnwagen im Gesamtwerte von
einer Milliarde Mark liefern. Die Bereinbarung sei aber
noch micht endgülltig.

Die Lage in Fiume.

W.T.B. Nom, 25. Des. Die im Ausland verbreitete Relbung über eine angebliche Beichie kung Kinmes ih von Grund aus fallch. Über die wirkliche Lage Kinmes liegende folgende Rachrichten vor: Der größte Teil der Beröfferung innet an, die Lage nüchtern einzuschäten. Die Humer Setion der Katholischen Pollspartei dat in eine Tagesordnung den Bertrag von Rapallo anertannt. Wie die Tribuna meldet, haben bereits die besten und meisten Ditiziere d'Annunzio verlassen und auch diesem Kluivergiehen abgeneigt ind. Ein großer Teil der Legionäre dat übrigens ichon Kinme verlassen.

Sardings Gejellicaft ber Rationen.

W.T.B. Chicago, 26. Des Rach einer Meldung der "Thicago Tribune" aus Marion in Obio lagte der neugemöhlte Bräfident Sard in a. er hoffe in erster Linie auf die Austin mung Englands, Frantreichs, Japans und Italiens zu leinem Blan einer Gesellschaft der Nationen. Darding sagte ferner, er glaube, daß lorgiältig Bedacht darauf genommen werden musse, die Möglichkeit eines Offenswoder Defensiv-Bündnisses unter diesen fünf Großmächten auszuschalten.

Wiesbadener Nachrichten.

Bon ben Feierragen.

Als es am Freisag anting au regnen und nicht mehr aufhören wollie, da wurde man unwillfürlich an die Weihenachten inn vorigen Jahr erinnert, wo es während der ganzen Feiertage ebenio war. Er war aber beijer in diedem Jahr. Der gern geledene Schnee zu Weidnachten blied teelijk auch diesmal aus, aber es war wenigstens troden und die Temperatur lo gelinde, daß man ich überall, dabeim oder drauben, sedr bedaglich einrichten und aufdalten konnte, odne wegen der Kahlen danze zu sein, deren Knappbeit gerade in diesen Lagen immer größer wird. Wer zufällig einen Gang zum Khein machte, tonnte den eigentslichen Grund dafür erfennen. Der Rhein liegt voll von Schiffen, Stimmesscher Koblenköhne, wie man es nur ganz selben gefeben dat, und dat ein Bish, das seine Reize nicht entbedrie. Weidhachten auf dem Khein! Die hunten Ilagnen aller deutscher Bundesstaaten flattern in die Winde und machen es einem angenfällig, welch große Bedeutung die deutsche Binnenkilfiahrt dat. In den Kreisen der Schiffer winsicht man sich Kegen, viel Regen, damit die Schiffert wieder flott wird und die Kahlenversoraumg sich bestert. Dier in der Stadt berrichten natürlich zu Beimachten die alten Sitten und Gebränche vor. Am orsten Keitentag verfölich man zumeilt zu dause, am zweiten verweilte man hauptlächsichen wurde. Auch in den Keiten verweilte man hauptlächten wurde. Auch in den gefellschaften Konzertsofalen und Resennen bereichte ehn mehren Keitentag verfölich man zumeilt zu dause, am zweiten verweilte man hauptlächten wurde. Auch in den achtreiden Konzertsofalen und Resennen der verleiche und eine Keientag derfölich man zumeilt zu dause, am zweiten verweilte man hauptlächten wurde. Auch in den achtreiden Konzertsofalen und Resennen bereichte eht weibnachtliche Simmung, und keeffaurationen bereichte eht weibnachtliche Simmung, und keeffaurationen bereichte eht weibnachtliche Simmung, und keeffaurationen bereichte eht weibnachtlichen, und es üt nur zu hösen.

daß alle Wünsche, insbesondere auch der vielen Verlobten und Reuvermählten, wenn nicht im alten, so doch im neuen Jahre in Erfüllung geben möchten.

Renjahrsbriefvertehr.

Postamilich wird mitgeteilt: Beim herannahen des Jahreswechlels sit wiederum darans ausmerklam zu machen, daß es sich dringend empsiehlt, die Freimarten für Reuiahrsbriese nicht erst am 31. Dezember, sondern ichon früher zu kausen, damit sich der Schalterverkehr an dem ichon früher zu kausen, domit sich der Schalterverkehr an dem genannten Lage ordnungsmäßig abwisseln kann. Auch sit es unter den odwalterden Berkehrsverbältnissen von Wichtigsleit, daß die Reujahrsbriese frübzeitig aufgeliefert werden, und das nicht nur auf den Briesen noch Großtädten, londern auch aus Briesen nach Aritelstäd ien die Wohnung des Empsängens angeneben werde. Für Berlin sit außerdem die Angabe des Postderirts (O., N., SW. usw.) und des Bestellpostamis dringend erwänscht.

— Unterweisung der Feldhüter im Obstbau. Der Landsrat des Landtreises Wiesbaden gibt befannt, daß es zur Hördemung der Landesfultur, insbesondere des Obstbaus, deringend erwünsicht sit, wenn die Feldbüter in der Bstanzung und Bslege der Obstdaume, in der Ersennung und Bezömpfung von Bstanzenkrantbeiten und Schädlingen sowie in den auf den Obstdau bezäslichen gestichen Bestimmungen unterrichtet werden, und deskalb am 4. Januar in Erbenbeim im Galtbaus "Zum Schwanen" eine Unterweisung in diesem Sinne ihren Anfang nehmen wird.

weifung in diesem Sinne ihren Anfang nehmen wird.

Bür Kriegsteilnehmer. Der Schut gegen die

3 wan as vollstred ungen wirde nach der Berordnung
vom 16. Juni 1920 am 1. Januar 1921 ablaufen. Durch das
in der Situng des Rekifistags am 17. Dezember beschlossene
Geset sit indessen das der getragen worden, daß den
Kriegsteilnehmern auch noch für ein weiteres balbes Jahr.
allo dis zum 1. Juli 1921 der Schut gegen die Awangsvolls
streckungen zuteil wird. Die sachlichen Boraussetungen ist
die Anwendung dieses Schutes sind dieselben gehlieben. Es
tritt aber eine Abänderung des Berfahrens insofern ein, als
ab 1. Januar 1921 die Bollstreckung nicht mehr der vorbertigen Bewilkigung durch das Kollstreckungsgericht bedarf, es
vielmehr Sache des Kriegsteilnehmers sein wird, nach Beginn der Kollstreckung seinen Anbruch auf die Gemährung
des Schutes durch Einsvruch gestend zu machen.

Beichlagungbinte Bollstendungen mährend des Kriegs.

sinn der Kollitreckung leinen Anlpruch auf die Gemährung des Schutes durch Einspruch geltend zu machen.

— Beicklaanahmte Pokiendungen während des Kriegs. Postamtlich wird mitveteilt: Die mädrend des Kriegs von transölikken militärsichen Behörden beicklagnahmten ges woddischen, eingeichriedenen und Wertbriese werden iest vom iransölikken Kriegsminssterium zur weiteren Behandlung an den Sequester absegeben. Die Ablender abet Empstänger können Geluche und Treia abe solcher Sendungen "an die Geläditsstelle sitr deutike Güter. Nechte und Insteressen in Frankreich" richten: die Anfragen sind der Kurierabsertigungsstelle des Auswärtigen Amis. Berlin W. 8. Wilhelmstraße 75" auf Weiterbesölderumg zu übersmitteln. Kür die Name des Ablenders und des Empsängers. Indast der Gendung wenn mönlich die Ausgabenummer und die Beseichnung der Ausgabenostanktalt.

— Bostaufträge und Rachnahmen nach dem Aussand. Die Bestichansung, wonde für den Beusehr aus und nach fre m den Länd dern Kostausträge und Rochnahmen auf eingeligtischenen Brießendungen vorübergedend nurz bis 100 M. oder den Gegenwert von 100 M. swelasse nur die aufgehoben worden. Ferner wird die der Aumadme von gewöhnlichen und telegrandischen Kostausträge und Swed des Geschäfts, auf das sich die Bablung besieht, forian erst der Beträgen von 3000 M. an gesordert. — Der Bostanweitunges. Bostaustrages und Rachnahmeversehr mit Luxenburg wird aus fragen werden werden mit dem Luxenburg wird aus fürgerturssehung der Eilbermünzen. Die Embersungen werden met dem Luxenburg wird aus fürgerturssehung der Eilbermünzen. Die Embersungen werden mit dem Russ geseht.

1. Januar 1921 wieder aufgenommen.

— Die Außerfurssehung der Silbermünzen. Die Silbersmünzen werden mit dem i. Januar außer Kurs ackett. Die Reichs und Landeskallen nehmen sie nur noch dis zu diesem Tage zu ihrem gesehlichen Mert in Jahlung. Sie dürfen löder auch nicht mehr aegen Reichsbanknoten. Reichsbassehlichichen und Darlebnstallenicheine umgesauscht werden. Bielen praktischen Wert dürfte diese amfliche Erinnerung nicht daben, da der Metalwert dieser Münzen weit größer fit als der Rennwert der beutigen Vanismmark.

sit als der Nemmert der beutigen Baniermark.

Komiserabend im Kasino. Ein Weitstreit aller biesigen Größen, die durch Mort und Lied in oft könn Frohliem und aufe Laune verbreitet baben, ein Komiserabend, und damit gleichzeitig ein wirklich komikker Abend im bessern Sinne dieser Bezeichnung — das war die om orsten Westdandisseiertag im Kasinosaal vor lich gehende Berankalinung des "Rheimichen Theater- und Konzertbureaus". Max Andriand. Max Daas, Bernbard derrman in Gustan Jacobn, Beter Lordmann in Namen, die ieder ust sich allein Ichon ein ganzes Brogramm fröhlicher Unterbaltungssunst bedeuten, die in ihrer Gesamtbeit aber besond die Erwartungen der zahlreiten Auhörer lind denn, auch nicht entbäusch worden. Die Kümiser waren bemisst, ihr Besses zu geden, ieder wirste in seiner Eigenari als Inv: seites zu geden, ieder wirste in seiner Eigenari als Inv: seites zu geden, ieder wirste in seiner Eigenari als Inv: seites zu geden, ieder wirste in seiner Eigenari als Inv: seites ein der Wiedergabe humorvoller Ergählungen

(Andriano und Jacoby), in der Borfildrung fröhlicher Bühnentiguren aus Lordingichen Opern (Haas und Lordinann) oder im Bortrag sindender Courseles eigener Dichtung (Herrmann). Den effectivollen Abichluk des Gamzen aber bildete das gemeinlame Auftreien aller Mitwitsenden, ein Singerfampf (oder war's ein Süngerframpf), ein Luodlibet-Quintett nach Art der "Sänger von Kintermaße" voll fröhlicher Ginfölle und fomischer Nerwecklungen, bellen draftische Mitwigen nicht verfehlte und nach dem Heiterkeitserfolg Birderen nicht verfehlte und nach dem Seiterkeitserfolg Vanspelgung. Ten Mitgliedern des Giantscheders Chenkenillen

— Musgeldunng. Den Mitgliebern bes Stanfotheolors Cher-Renillen-Mebus, Rapellmeister Rother und Sanger Ricola Geiffe-Mintel, Schau-spieler M. Andrians, Schauspieler Bernhard herrmann ift die Roto-Kroup-Mebaille 3. Klalle verlieben worden.

— Jum 190. Geburtstag von Berthsven. Man ichreibt uns: Antahlich ber Miederfreit des 150. Gedurtstages von Gestheven ließ herr Irrard, Dertemmiliar der franzöhlichen Republit in den Absinprovingen, einen Kraug im Gedurtschafe des derfähnlen Ienfünükers in Genn niederfogen und überged der Stadt eine Spende für den Unierhalt des haufes Bertinderen. Der Bürgermeilier von Konn übermittelle herrn Irrard feinen biedennischeren Danf tiefempfunbenen Dant.

— Rurhaus. Die bei bem biesjährigen Weihnachtsball am 1. Januar jur Berlofung tommenden 20 Gegenstände find gang besonders prächtig und mertooll. Während der Beihnachtstuge nerben biefe Gegenstände in der Wandelhalle jur Ausfiellung gelangen.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes.

* Resteng-Theeter. Um Freitag (Filneiter) geht jam erstenmat "Die Gase mit Losa" in Szene, ein neuer Schwart von Bernaner und Schwart. Des sieben beitere Werfall der beiten ganz tolosielen Weisell der beise auswertunftem hause und macht nannutz seinen Weg ihre die beutschen Kulnen mit demielben großen Erfsig. Des lasige Wert wird nachten Sonniagabend wiederhelt, oddrend Sonniagnechnittag "Die Kinstanipin" Sonniagabend wiederhelt, oddrend Sonniagnechnittag "Die Kinstanipin" Bendehrt nich in tieser Wechte Mittigochumänischen "Wetergens um Angebetelt wird in tieser Wechte Mittigochumänischen Gemestagnechnitung, gegeben, während Sonniagabend "Das verwundene Schlost wirden.

** Rurhaus. Der Tengabend Ribby Impeloven am Mitiwoch ver-peichnet das lelgende hochinerrflante Prepramu: Walger and 1901 Andre, "Der gelangene Bogel", "Dischlato", "Tas Lelen der Itame", "Schalt", "Refeloruppe", "Erna PinnersPappe", "Käthe KrufesPappe" und "Rünche-ner Kafresvärmer".

net Kaffeenarmet".

1. Klessterelibend. Die in dem am Tienstag, abendo 8 Uhr im Heinrichtend. Die in e Aben den dem die Kantler And Ihila Sunnel und de in eide Aben de mitwirfenden Könkler And Ihila Sunnel und der noch in desten Abende karl Weinig. Die Bestung des Iheues hat Intendent Dr. Karl Hegensun, der am öber Heine prechen wird.

3. miendent Dr. Karl Hegensun, der am öber Heine prechen wird.

3. miendent Dr. Karl Hegensun, der am öber Heine prechen wird.

3. miendent Dr. Karl Hegensun, der am öber Heine wird.

3. miendent Dr. Karl Hegensun, der am öber Heine wird.

3. de den kannel der Abende Beiter Ihee Keiner der Leben in Wiesdeden) durch leinen virtussen Verstagen dem Berten Datos, Kongariadend der Endlichm und Kritif Aussieden miegt. In edenfalle noch wohlde Tublikum und Kritif Aussieden miegt. die edenfalle noch wohlde Tublikum und Kritif Aussieden miegt. die edenfalle unfundbare wiesen Kongariaden der Debutig Wiesdedener Känlier, der Behalfe ber Hickory Wiesdeden.

Biesbadener Bergnitgungsbuhnen und Lichtipfele.

Balhalla-Licklipiels. Ja dem dramatilichen Schunfpiel "Sienermann hold" hoben die deiben bedenfendhen Aufmankelter Had
Megener und An Riellen die hanpstollen. Jür deitere Anmohlung
lorgen Konned Ducher und Ard Hankler in dem dreinligen Lugipiel "Datemanns Ischter".

Thelles-Theeter. Mis henptilden wird "Ställiamische Mulmanns Ander". Des Beigregramm enthält ein neuer Karischen-Licklige
"Kerichen ist geritteut" und den Kielhendischen "Ton den Karischen-Licklige
"Kerichen ist geritteut" und den Kielhendischen "Ton den Kaumerlächspielen wird in dieser Woche der Telektinischen "Ton Gehlumis des Jakins" ungefährt. Die Hauptrelle spielt Jahn
"Ton Gehlumis des Jakins" eutgefährt. Die Hauptrelle spielt Jahn
Kerristen (Kodert Echols). Dazu ein tultiges Beiprogramm und der Wertmachteillen "Tunggesten Wechnechten".

Mus bem Bereineleben.

Dentiche Gesellschaft zur Befämpfung der Gefclieckteftantheiten Die Oriogruppe Wieschaben-Webrich halt om Mitwoch den 29. Dezember, nachmitrage 61% Uhr, ihre diesichriese Mitgliederversamming im Nathaus, Magikratischungsfoal, ab. Der Boo Kand bittet um vollzähliges Erscheinen.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Das Siedelungsprojett hinter der Platte.

Dohfelm, 24. Teg. In der leiften Sem ein deu ert reterestiung mit der Gesellichoft, der das Siedelungsgesände hinter der Platte gekörte, genehmigt. Das detressen, über 182 Morgen große Gesönde gedt jum Breise von nud 60 000 M in den Besch der Tax Gesände ist in entsprechend große Teile eingeseillt und werden die eingeluen Teile Ankedelungskaftigen zum Preise von 300 R, pro Rongen im Wege des Erbbauwertragsrechts übertalfen. Bedingungsgemäß kommen dabei nur Togkeiner Jamisten in Betrack. Während 50 Jahre ist eine Weisereräußerung durch die Anfleder zu Spekulationsprochen unterlagt, dab kann in besonderen Hillen der Keise gang der Ansieden unterlagt, dab kann in besonderen Hillen der Keise den, Die Kinampierung des Unternehmten übernitumt die Ansst. Embersfant durch ein Dersehuln in Höhe von 60 000 M. mit 41/prog. Bengenstand und 1 Ares Tisquag. — Tos Gemeindervertretungamissisch G. Bos (U. G. B.) dat sein Mannet siewillig niedetgeligt. En seine Etelle kritt, anch in der Jinampsommissen, der Kerstüllig niedetgeligt. En seine Etelle kritt, anch in der Jinampsommissen, der kerstüllig niedetgeligt. En seine Etelle kritt, anch in der Jinampsommissen, der Kerstüllig niedetgeligt. En seine Etelle kritt, anch in der Kommissen ein betendeter Eise und beschen lifte. Ludwig M au e e l. — Da mach einer Kerstülligt werden. Immeremann Ind Paul 18 , Maurer Emil K au er er Landessenssseres Koll, G. weiter und Landwiffen gewählt werden. Dazu gehören Immeremann Ind Paul 18 in Aus und Kause Erstülligen der Siederstreier lind: Burcangedische Wille Wille Wille Wille. Ar is er er Elesbertreier lind: Burcangedische Wille Wille Mich is der einer Gestellt die Geselner und Kause Aus und Kraus. Das Girbelungsprojett binter ber Blatte.

Mus Hunft und Leben.

Der und Konsert. Im Staatstbeater sand kurz vor den Festiagen auch die erste Wiederboluma der Over Christ. Elstein" von dans Bitimer recht betällige Ausiachme. Lelonders besielte wieder die Musik in ihrer Innigseit und Liedbickseit; und das um so mehr, als der Komponik selbst lein Werf mit warmer Dand dirigierte, — was sich allermegen aufs angenehmste südlicher machte. Er wurde vom Budistum sehr ehrenvoll ausgezeichnet. In Blogarts "I au der flöt e" beschloß deer Ausachten. In Blogarts "I au der flöt e" beschloß deer Ausachten. In Blogarts "I au der flöt e" beschloß deer Ausachten. In Blogarts auch dier wieder eine lomparblich berührende, edelstimdtrierte Bartionstimme, musikalisches Stilgefühl und vonnahme Gesangsstucht; doch vermiste man in der Darziscklung auweisen ionen ursprünglich gemitvoollen Dumor, der ungewollt zu derzen bricht und gerode sit viele Hartie die wünschenwert ist. Für reinsanzische Bartien dürste der Sänger in erster Linie in Betracht sommen. In Siscis Oper "Carmen" der Linie in Betracht sommen. In Siscis Oper "Carmen" der Linie in Betracht sommen. In Siscis Oper "Carmen" der Linie in Betracht sommen. In Siscis Oper "Carmen" der Linie in Betracht sommen. In Siscis Oper "Carmen" der Linie in Betracht sommen. In Siscis Oper "Carmen" der Linie in Betracht sommen. In Siscis Oper "Carmen" der einsehende Erschehung und ihre aumutdes Zeinsehung werden, die allerding und ihre aumutdes einste erstein Stillensaus und ihre aumutden Sin ersten Seingerin der Beitrieben Sin köchten Geners der Kolle largischen der Sinien und der Dimischt waren alle wichtigen Rom—— der Kolle largische des Ongans beanipruschenden Ausgade naturgen mäßer Dimischt waren alle wichtigen Rom—— der Kolle largische der Schlich und der Sinien sender von Beldall. Derr Sch erer (Isol) und Fil. Geners da der Reger der Sinien der Schlieben der Menter Ausschlaus und Bener von Bagnani in Kreisericher Bearbeitung mit ernster Ausschlaus, welch anharen der Bearbeitung mit ernster Ausschlaus der Schlieben Beine Gal überfüllt, und namen isch

bach und Jeichte (Cello), E. Dietel (Bifton) u. a. vor-gesehen waren, lotte stürmliche Beifallsbezeigungen aus.

* Georg Seinrich Saders 40jubriges Bubnenjubilaum nabm einen für den Künstler ungemein ehrenvollen Berlauf. Der 67ichtige wielte immerdald dreier Tage im Darm kädter Landestheater und im Sestwielkaus zu Morms sweimal Goethes "Kaust" mit einer darstellerischen Saltstietät. Energie und Frische und einer io vertiesten und gestlessmächtigen Aussauft" mit einer darstellerischen Sestlessmächtigen Aussauft" mit einer darstellerischen Sestlessmächtigen Aussauften den Keiner der einer der einer den Aussauften wieder aufrichtigen Reipelt besam. Eine Hille von Glückwuchsbriefen und stelegrammen trafen eine Hille von den Oberdürgenmeiltern der Etädte Darmstadt, Mainz, Worms und Aldrallendurz, vom Kiener Huratbeater und anderem Bühnenvoritänden, von Erdenslenkast deutscher Bühnenangeboriser, von Ludwig Barnan, Feste von Meingartner und zahlreichen früheren Mitaliedern des Landestheaters. Bei einem besonderen Keitalt zu dem sich das ganze klimflerische Darmstadt eingefunden batte, gratusierten in längeren Anivrachen der Interdant des Landestheaters, die Theatersommission des Minsteriums und die Andersteit wieder kriebere Großberzes von Sesten ließ Daafer lein Bisch mit Unterschrift überreichen. Die Kritif war in allen ihren Richtungen einig in der Auersennung des tresslichen Charafters und ausgezeichneten Künsters.

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Hermann Bahr dat das alle Enoch-Albema vom totalagten Deimkehrer in die Gegenwärtigleit des Weltkriegsausklangs überiekt und ein von keiner Süslichkeit belchwertes, berberwärmend irkiches und ehrliches Keines Theaterkild daraus gemacht. Es ist nur ein Alft geworden, ober dieler eine Alft ist erfüllt von Behaalichkeit. Lebensechtbeit, richtig komödenhafter Svannung und einer leidenen, salt unabsücklichen Gelichetheit im sülfigen Dialog. Das Kleine Theater in Berlin, das diesen Einakter "Der Selige" mit viel regiesticherer Keinz, beit berausbrachte (und ihn in die Kähe des etwas derben Mevolutionsicherachens "Das Munder" von Wolfgang Goeh und des underwürflichen Ihomasken Schwantes "Lottchens Geburtstag" stellte), bolke sich einen vollen Erfolg, zu dem die Grinnung als biedere Witwe und die Herren Licho und Kaifer als Devvelgatien bershaft und wesentlich beitrugen.

Bildende Kunft und Must. Anlählich der 150. Wiederziehr von Beet ho vens Gedurtstag ist der Verein beutiches

Somphoniebaus unter Leitung von Generalmusiklitefter Kris Busch in Stuttgart zu neuem Leben erwacht. Das Deutsche Somphoniebaus, beisen Idee und Bläne von den Münchener Architekten Brosessor Erusk haiger fiammnen, ist auf der Karlsköbe im Stuttgart ersteben. Wir werden im Lauf des Winters weiteres über diese Angelegenbeit der Offentlichkeit mitteilen. — In Berlin sind am erken Weibnachtsfeiertag an lämilichen Opereitenbühnen die Mulifer in den Streif getreben. Die Barstellungen murden irotdem abgebalten. Die Sänger wurden von der Kavellmeistern auf dem Klavier begleitet.

Kapellmeistern auf dem Kfavier begleitet.

Willenichest und Technik. Eine Universität wird von der griechilchen Regierung, wie im "Reuen Orient" berichtet wird, in Emvrna begründet. Mit der Organisation des Universedmens ist der disderige Brosessor Beauftragt worden. Die neue Dochkule wird in einem Gebäude untergebracht, das ist die Kunst und Handwertsschule bestimmt war und nun umgedaut wird. Die Universität ist dereits vor dem ein Jahr mährenden Umbau eröffnet werden.

— Kün iun die und nahr als 3 abre werden es am 1. Januar 1921, daß "Die Um schuste wurde. Die Wochenschrift fat ist ein großes Verdienst erworben, indem sie die Kartschrift in Willenschaft und Technik durch allgemeinverständliche Auslähe weiten Kreisen verwirtelt. Im Indiamenten kartschrift durchen die lührenden Kreisen verwirtelt. Im Indiamentenden Verschen die übrenden Kreisen von Techniker und Techniker die bremenden Fragen populär darstellen.

Mene Bücher.

Heite Bucher.

— Analyse von Chopins Klavierwerten". Bon deichentritt. (Max hesse Berlag, Verlin W. 13.) Ein sehr empehärmeren Weishnachtsgeschen für Pianisten und Pianistenen und salde, die werten wollen. Ein bestimmter Grad von Pluftbereitundnisse Armeilise in der Harmonie, Hormen und Harastrungssehte ulw. mitd von eusgeseht, womöglich nach Kiemannichen Brinzipten. Dann wird von ben klaren und genauen theetetischen Ersutierungen des Kerfasters mit Kuben silgen. Die Chapinischen Konterwerte werden doss Kerfasters mit Kuben silgen. Die Chapinischen Konterwerte werden dosse in ihm Kuben silgen. Die Chapinischen Anderwerte werden doss in ihm Kuben siche eine kan dat und genalem profilikt, seidern der Weg profiliging ihrer Heinbeiten und Echöneliten nur leichter geschaet Wegen indelligte fernheltt, so gibt er dech auch manche schapen Kingenselze in Seil, Ausstellung und Kortrogsweise und bewanden. O. D. a. Chopins vernehme Kush ersenze, lieben und dewanden.

Sport.

* Jussen. Rechem ber Zuschallfub Mühlburg am 1. Jeterlag burch die Mürzburger Kickers eine Nieberlage von 5:2 Toten erlitten hatte, erwartete man am 2. Weihnach ibrage Sportverein Wesedaaben in Frant. Doch allen "Tipps" zum Trot tennie Mühlburg inapp 1:0 gewinnen. Die Süke zeigtem trot des schlüpfrigen Sadens hubiche Leitzungen. Gutes Jusammenspiel, große Schnelligfeit und entschlenene Schießen waren die Kerterstechendsten Mertmale ihrer Spielweise Der linke Berteldiger, Mittelläuser und Torwart fielen besenders dunch achtares Können auf Spielweisereins Nannschaft war im Helbe gut. Dagegen wurden vor den Toren mit einer geredezu läckerlichen Underscheit und Unsücherheit die kehrhersten Schannschaft war werde der Bell aus unmittelbarer Mide haushach libers Tor gejogt oben Torwart durcht in ihr Hande geschaften. Sportvereins Halberchter war wiederum in guter Jorm. Leider sauhen er wie seinen rechten Redeumann wenig Unterflätung. Beim Einfonuhen vermiste man, nie immer, Flankenläuse und Flanken. Aur dann wenn er mit seinem linken Redeumann tausche, wurde sein Spiel etwas ersusgezeicher. Der Mittelhätmer scheint allmählich wieder in Jorm zu tommen, doch hopert's nach wie vor am sicheren Schuft des Regelingende Ter siel in der zweiten halbiget aus tem Gedräuge heraus und kennte weder von dem tabelles spielenden Wiesdaabener Torhilter gehallen, nach von der sieder poliegenden Bereibende Stanne und Torner und Torner und Sport. Die entscheide wie Torhilter gehallen, nach von der sieder wie der werden und Sport.

* Turnen und Sport. Die entische Situng ber gindert werden.

* Turnen und Sport. Die entische Situng der Turner und Sportsseute wird, wie bereits mitgeteilt, am 7. Januar 1921 in Berlin patisindem. Die Deutsche Turnerschaft soll die Borschlage der drei Sportverbände angenommen baben und wied zu der Stung am 8. Januar Restreiter entsenden, die mit allen Ralmachten zum Wohlung eines neven Bertrages ausgestattet sein werden. Die seit Wochen bestehenden Meinungsverschieden zwischen der Deutsichen Sportbehörde für Athletit, des Deutschen Jusballdundes und Deutsichen Schwimmverkandes andererseits sollten damit endlich aus der Belt verlöselt nerben.

Gerichtsfaal.

Fo. Berfaufter Hauseirunt. Ein Winzer nus Sallgerten, der bis 1905 eine führende Asse in dem dortigen Winzerverein gespielt hatte, wuche wegen Berfaufs des Saustrunts, mangeibafter Kellerbuchführung und Steuerhinierziehung von der hieligen Straffammer in eine Gestherafe von 1800 R. genommen. Der Angellagte datie seinen haustrunt für 1000 R., in den Handel gebracht, diesen Bersauf im Kellerbuch nicht aufgeführt und die Steuer dassit für findezzogen

Fo. Unterschlagung. Ein handlungsgehilfe von fiet war von feinem Bringipal beauftragt worden, fei einem Kunden in Deftelch 4200 M einzufassteren. Er subrie ben Auftrag aus, frejette ben Beitrag aber nicht ab und verließ die Stelle Das Schöffengericht feindte den Angeflagten wegen bieser Unterschlagung funf Monate und zwei Wochen ins Gesängnis.

= Ein Platieschieber verureilt. Bom Schöffengericht in Lörrach wutde ber Sändler Achert Augsburger aus St. Jamier zu 15.5 Milliomen Mack Gelbstrase verurielt, weil er 43.5 Rilogramm Platin in die Schweiz ver-schieben wellte. Das Platin im heutigen Wert von 650 000 M. wutde

Handelstell.

Industrie und Handet.

*Die Kapitalserhöhung der "Phönix". A.-G. für Bergban und Hättenbetrieb. Die Verwaltung beruft nunmehr eine außerordentliche Generalversammlung zwecks Erhöhung des Grundkapitals um 30 M 111. M. zwecks Sicherstellung eines Betriebsvertrags mit der Zeche Zollverein. mz. Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft, Berlin. In der Generalversammlung wurde beschlossen, das Aktienkapital um den Nennbetrag von 69.50 Mill. M. auf 100 Mill. M. zu erhöhen. Die dadurch gewordenen Geldmittel sollen vorzugsweise dem Ausbau der deutschen Interessen der Gesellschaft auf dem Gebiete der Braunkohlenindustrie dienen. Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Louis Peter, A.-G. in Fraakfurt a. M. Aus einem Reingewinn von 4 539 SS2 M. (i. V. 1768 284 M.) sollen 27 Proz. (18 Proz.) Dividende verteilt werden bei einem Vortrag von 714 00 M. (210 579 M.). Die Krise in den Vereinigten Staaten. Die in den Vereinigten Staaten. Die in den Vereinigten Staaten eingesetzte Krise greift immer weiter um sich. Die Tätigkeit der Industrie, die für ihre Erzeugnisse keinen genügenden Absatz mehr findet, hat, wie aus New York gemeldet wird, neuerdings nachzelassen, so daß die Zahl der Arbeitslosen wiederum angestiegen ist. = Erweiterte Einfuhr von Altpapier. In den nächsten Tagen wird das Reichswirtschaftsministerium die Einfuhr von Makulatur und schaften zum Einstampfen verwendbaren Paniers freigeben

"Hamburz-Amerika-Linie. Die Verwaltung beantragt bei einer außerordentlichen Generalversammlung eine Kapitalserhöhung von 100 Mill. M. 6proz. Vorzussaktien.

Verkehrswesen.

* Rheinschiffahrt. Nachdem die Société Anonyme "Lloyd Royal Belge" vom belgischen Staat die früheren Rhenus-Dampfer in Miete erhalten hat, ist die Rhenus-Transportgesellschaft Mannheim mit dem L. R. B. in ein Vertragsverhältnis getreten, durch welches ihr die Generalvertretung für den ganzen Rhein (in Biebrich Reederei August Waldmann) übertragen ist. Damit wird wieder ein regelnhäßiger Verkehr zwischen den Seehälen Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam mit Mannheim bezw. Straßburg und umgekehrt mit Bedienung der Zwischenstaltionen hergestellt. Die ersten Dampfer sind bereits auf der Bergfahrt begriffen.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten,

Dauptidriftleter: 8. Betijd.

erantwortlich für den politischen Tell; G. Chnther; für den Untwittungstell: B. o. Rauendorf; für den lotalen und provinziellen Tell, wie Gerchtsfasi und Hellamen: W. Eg; für die Anzeigen und Aellamen: O. Dornauf, fäntlich in Mesodoben.
und n. Berlag der L. Scho Mender glichen hosbuchen.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.



F 174



alle, die zum Frühstück Haemacolade trinken. Gibt gesundes Blut und dieses Nerven und Frische. 1/4 Dose 9 Mk. Nah. d. Hygiena Frankfurta. M.



Das allerbeste billiaste Bett in la Berarbeitung, eigene Fabritation, allerbestes Material.

Sonder-Ungebot!

Dedbett mit la halbbaunen, la feber 380. Dannen-Deafbett mit la gr. Daunen, 450.— La feberbicht. Daunenföper nur Mi.

Fert. Decibett. 258, 270, 290, 320, 350, 400 etc. Fertige Riffen 78, 80, 100, 120, 120, 140 etc. Bettfed. u. Daunen 6, 8, 10, 12.50, 20, 30 etc. Bettbarchent 30, 35, 40, 50 etc.

Seegrasmatragen 160, 200, 250, 300 etc.

330, 400, R'Bollmatragen 280, 450 etc.

Rapofmatragen 650, 750, 850. Roßhaarmatragen in Ia Ausführung.

Schlafbeden, Steppbeden mit Bolle und Salbwolle. Daunenbeden.



Patent-Rahmen 130, 140, 150, 160, 180.

Mauergasse 8 u. 15.

Spezial-Bettsederngeschäft

feit 19 Jahren bestehend.

- Clettrifcher Betrieb. -

Eigene Betifedern: und Watragen-Fabritation.

Anerfannt reelifte, beste u. billigfte Begugsquelle. Lieferant bieler Behörben, Anftalten.

Unnoncen-Expedition

Annahme v. Inferat. ale Beitung. D. Gieg, Sibe nftr. 27 (Sauptp.)

Herren:Sohlen Mit. 34.— Damen-Sohlen Mt. 27.— Unfertigung nach Dah, Borichuhen, beftes Rernleder.

Souh-Reparatur Mauergasse 12. Telephon 8088.

1 2Baggon = 20000 Pfund

ichone, füße Ware frisch eingetroffen. Berfauf beginnt fofort.

21 Verkaufsstellen

in allen Stadtteilen.

Holland. Molkerei-Siißrahm~

feinste ungesalzene Qualität. Edamer und Gouda-

P. Lehr, Ellenbogengasse 4,

SAAR-RIESLING



SPEZIALFÜLLUNG

SEKTKELLEREI · TRIER ·

Vornehmste Qualitäts-Schaumweine Alleinvertrieb: Krebs u. Schmidt, Trier.

L Spezial-Schleiferei rar Rasierklingen Preis p. Dtzd. 3 Mark. Garantle f. jed. Klince. Lieferg, innerh. 24 Std. 13 Wellritzstraße 13

Mod. Briefpapiere, Bergament-Kapiere, S Butterbrot-Kapiere, S Chrant- u. Bodvapiere, Krepps u. Einwidelpapiere Buntglass u.Kloj. Bapiere Bellvappe, Kari., Korbel

Carl J. Lang, Bleichitr.35.EdeBalramite Ungündeholz

F143 Bentner 20 Mf., pr. große Bunbel. Stud 1.60 Mt. Robienbandl. Ragel, Römerberg 12. Tel. 1418.

Dienstag und Mittwoch:

Grosser Seefisch-Verkauf! Aus heute frisch eingetroffener Waggon'adung empfehle:

1/1 Fisch ohne Kopt la Mordseo - Cabliau per Pfd. Mk. 4.-Grosse Schellfische

im Ausschnitt ff. Seelachs per Pfd. Mk. 5.-Portions-Schellfische per Pid. Mk. 3 .-

Geräudiertes Rodienfleisch in

Stücken per Pfd. Mk. 4.-Geräucherte Schellfische per Pfd. Mk. 5.-Geräucherter Seelachs in Stücken per Pfd. Mk. 7.-Holl. Ladisbückinge per Pfd. Mk. 8 .-

Alles andere stets frisch, gut und billig in



Hauptgeschäft: Grahenstr. 16. Telephon 778.

Zweiggeschäfte:

Eleichstruße 26, Kirchgasse 7, Wörthstraße 24. Dotzhelmer Straße 58, Zietenring 5 und Röderstraße 3.

Gummi-Schuhe

Gummi-Sohlen in großer Auswahl empfehlen billiest

Langgasse 12, Ecke Schützenhofstraße.



einschlägigen Geschäften gu haben. Berfehr nur mit bem Großhanbel.

Ritolasstraße 28. Fernipt. 6331.

Bette &

für bie Woche vem 27. Des. 1920 bis 2. Jan. 1921. 125 g Kandiszuder . . Breis 120 Bi, die 125 g 125 g Wurfelguder . Breis 185 Bf, die 125 g 125 g grune japan Erbien Breis 80 Bf. die 125 g (bervorragend im Kochen und Geschmad.)

Sonderverteilung für Rinder im 1. und 2. Lebensiabre und werbenbe

230 g Juder, fein Breis 200 Pi, die 250 a 1 Dole Mufflers Kindermehl Preis 600 Bi, die Dole, am Donnerstag und Freitag in den Nildwer-trifungsfriffen scaen Borzeigung der Mildstarte und des Harsbalts-Ausweises.

Schmalzverteilung.

Sachdem die Schmalsbewirtschaftung ausgeboben cht. gekangt der Schmalsbewirtschaftung ausgeboben cht. gekangt der Schmalsbelibestand des Lebensmittels antes in der Zeit vom 27. dies 31. Dezember d. A. in dem städt. Berfauf. Schwaldader Strake 1. zum Ausnadwepreis von Mt. 18.— ie Bfund dur Kerdeitung. Kamilien die du der Perionen erdalten keitung. Kamilien diber drei Perionen erdalten kontag. den 27. Dez. werden die Familien mit den Ansangsduchstaden A. E. Dienstag. den 28. Dez. die Familien mit den Ansangsduchtaden K. M. Tennerstag. den 30. Dez. die Familien mit den Ansangsduchtaden K. M. Tennerstag. den 30. Dez. die Familien mit den Ansangsduchtaden K. Sch. Jamilien mit den Ansangsduchtaden K. Sch. Jamilien mit den Ansangsduchtaden St. Sch. die Familien mit den Knienesbuchtaden St. Sch. die Familien mit den Entertag. Kon 21. Dez. die Familien mit den Entertag. Kon zugeigen ist der Onusbaltsausweis. Weiselnden, den 28. Dezember 1920. F 269 Wiesbaden, den 28. Dezember 1920. F 269

Steuerordnung

betr. He Erhebung einer Steuer für das Saften von Hausansekellten.
Gemäß der §§ 13, 18, 69, 70, 75, 77, 82 K. A. G. pom 14, 7, 1893 wird für die Stadt Wiesbaden solgende Steuerordnung erlasien:
§§1. Das Dalten von Dausangestellten unterliegt der Besteuerung.
§§2. zu den Dausangestellten gehören Röchinnen, Studenmädden, Kindermädden und Kindertrauen, Erzieberinnen, Sieden, Zosen, Hasbillsmädden, Dientimadden, Ammen, Köde, Diener, Kutscher, Chausseur, Gartner, Erzieber, Sprachlebrer, Gesellschafter, sowie ähnliches Bersional, sofern die Arbeitsleistung ganz oder hauptigklich von dem betreffenden Dausbalt beanfprucht wird.

5 3. Bon der Steuer befreit find die zur Bflege tranker oder gebrechlicher Berionen notwendigen Sausangestellten und diesenigen Sausangestellten, die ichlich nicht länger als 4 Stunden beschäftigt

werben. Die Steuer beträgt für einen Angenellten 160 Mart, für einen zweiten 200 Nart, für einen zweiten 200 Nart, für einen britten und ieben weiteren Angestellten 600 Mart iäbesich. Sie ist in vierteliäbriichen Katen bis zum 15. des zweiten Romats eines ieden Kalendervierteliahres zu zahlen. Wird das Dienstrerbältnis innerbald eines Kierteliahres aufgelöft, dann ist die Steuer noch die Ende des betreffenden Vierteliahres zu entrifiten.

innerbalb eines Kierteliabres aufgeloft. Bann in die Steuer noch die Ende des beireftenden Bierteliabres zu entrichten.

Bei einem Familienitand von mehr als drei Berkonen und einem Geianteinfommen der zum Sauskiand eidelnden Berionen von nicht mehr als 15 000 Mart die ihre Ausangestellter lieuerirei.

5. Wer Dausangestellter lieuerirei.

5. Wer Dausangestellter heuerirei.

6. Wer Dausangestellter heuerirei.

7. Werdichten einer Woche nach dem jeweiligen Diensteintritt dem Magistrat zu melden. Beränderrungen debürsen nur dann der Meldung, wenn sie die Jahl des Bertonals betreifen.

8. Ger die Meldung unterläßt, fam mit einer Geldtrase dis au 30 Mart sur ieden einselnen Fall der Lebertretung gestratt werden.

8. Kerd die Meldung unterläßt, fam die Steuer Ind der Lebertretung bestraft werden.

8. Gegen die Beranlagung sieden den Steuer pflichtigen dinnen einer Frist won 4 Mochen nach Justellung der Beranlagungsbenachrichtigung der Einlpruch beim Magistrat offen.

Leber den Einlpruch belchliest der Magistrat. Gegen den Beschluß sieht den Steuerpflichtigen den Beichiebs die Klage im Berwaltungsfreider inderen der Beit von 2 Mochen nach Justellung des Belcheibs die Klage im Berwaltungsfreider inderen der Frist von 2 Mochen nach Justellung des Belcheibs die Klage im Berwaltungsfreider inderen der Frist von 2 Mochen nach Justellung des Belcheibs die Klage im Berwaltungsfreider inderen der Frist von 2 Mochen nach Justellung des Belcheibs die Klage im Berwaltungsfreider inderen der Frist von 2 Mochen nach Justellung des Belcheibs die Klage im Berwaltungsfreider inderen der Frist von 2 Mochen nach Justellung des Belcheibs die Klage im Berwaltungsfreider inderen der Frist von 2 Mochen nach Justellung des Belcheibs der Rechtsmittel dat auf die Verpflichtung auf vorläufigen Jahlung seinen Einstige von 1920.

1921 in Krast.

1922 in Krast.

9 9. Dieje Steuersethung trut int. bei in Kraft. beir 4. Desember 1920.

ges. Travers. 93. St. 901/20.

Biesbaden, den 10. Dezember 1920. (L. C.) Der Boritbende: 3. B. ges. Baurmeister.

Die Juffimmung wird erteist. Caffel, ben 15. Dezember 1920. (S.) Der Oberpresibent ber Broving Seffen-Raffau: 3. B. ges. Dres. (P. G.)

Aufforderung zur Anmeldung.

Unter Sinweis auf \$8 5 und 6 vorstebender Steuerordnung werden die aur Anmeldung vervilich-teten Hausbaltungsporstäube hiermit aufgefordert, die Jahl der von ihnen am 1. Januar 1921 beichalt figten Sausausestellten bis

fpateftens 10. Januar 1921 an Magilitat-Steuerverwaltung ichriftlich su melben, Spater eintretende Sausangeftellte find ieweils an diejelbe Stelle au melben, jeboch nur dann, wenn bierburch eine Beründerung in der Jahl der Saus-

angeftellten eintritt.
Auf die Strafbestimmung des § 6 der Steuerordnung, bei Unterlanen der Meldepilicht, wird belonders hingewiesen.
Wesendern, den I, Desember 1920.

P269
Der Magistrat — Steuerverwaltung.

Steuern

auf den Sausbesit baben Mietsteigerungen gur Gele. Die verbeererden Steuergeiche werden den Inammendruch des Arusbeitbes berbeiführen, wena er ich nicht zu seinem Samof ausammenichlieht. Alle Dausbester mullen Mitglied des Sausbester-Berrins iein!

Steuerordnung

Wiesbadener Tagblatt.

betr. die Erhebung einer Gemeindesteuer von dem reichseinsommenkenersteien Mindesteinsommen.
Auf Grund der §8 30. 31 Landesteuergeleses (R.G.BI. S. 402) und der Berordnung des Reichssinansministers v. 28. Kai 1920 (R.G.BI. S. 1117) wird tolgende Steuerordnung erlassen.
§ 1. Dietenigen reichseinsommensteuerpssichtigen natürlichen Berjonen, die in Wiesbaden ihren Wohnsits daben, werden zu einer Gemeinde-Einsommensitzener derangezogen.
§ 2. Die Steuer wird von der Hälfte der reichsseinsommensteile, und zwar mit dem höchsten Prosentiabe, mit dem die Steuerpslichtigen zur Reichseinsommensteuer herangesosen sind, erhoden.

Steuerpslichtige, deren reichseinsommensteuersische werden mit dem vorgenannten Höchstabe von dem ganzen von der Reichseinsommensteuer incht ergriffenen Einsommensteile veranlagt.
§ 3. Bon der Steuer befreit bleiden:

1. die Einsommensteuerpslichtigen, deren steuerbares Einsommen 10 000 Mart nicht übersteigt, der steuerpseichstigt en der steuerbeite deiten welche das 16. Lebenslahr nicht vollendet hat (§ 20 Absab 4 des Reichseinsommensteuer welches und S 30 Sab 2 des Landeskeuergelesses).

2. Einsommensteuerpssichtige, deren steuergelesses und S 30 Sab 2 des Landeskeuergelesses.

(§ 20 Ablas 4 ver gelehes und § 30 Sak 2 des Landessteuers gelehes).

2. Einsommensteuervillchtige, deren steuerbates Einsommens im Sinne der §§ 4 bis 18 des Reichseinsommensteuergelekes 8000 Mt. nicht übersteigt. Bei Einkommeniteuervilichtigen mit Kindern erhöht sich die steuerfreie Einstommensarenze für jedes Kind die aum vollendeten 16. Lebensiahre um ie 1000 Mt. § 4. In den Fällen des § 28 des Reichseinstommensteuergelekes wird die Gemeindesseuer in dem gleichen Verdaltnis ermähigt, in welchem die Keichseinsommensteuer nachgelallen wird.

§ 5. Eteuerpstäntige mit mehreren Wohnsichen innerhalb Deutschlands haben nur denienigen Leil der Eiemer au entrichten, der sich dei Leilung des Steuerjakes durch die Jahl der Wohnsise ergibt.

§ 6. Gegen die Veranlagung sinde das gleiche Rechtsmittelversahren Anwendung, wie gegen die Veranlagung inter das gleiche Rechtsmittelversahren Anwendung, wie gegen die Veranlagung int Kraft.

§ 7. Diese Berordnung trift mit Wirfung vom 1. Abril 1920 in Kraft.

Biesbaden, den 4. Dezember 1920.

Der Magistrat:

gez. Travers, Dr. Seit.

B. A. 901/20.

B. A. 901/20. Genehmiat.
Wiesbaden, der 10. Desember 1920.
Namens des Begirfsausschuffes;
(2. S.) Der Borlibende: J. B.: ges. Baurmeister.
Die Zustimmung wird erteilt.
Castel. den 18. Desember 1920.
Ar. 19061. (2. S.) Der Oberpräsident.
Wiesbaden, den 22. Desember 1920.
Der Magikrat — Etenerverwaltung.

Befanntmachung.

Auf Beschluß des Magistrats und der Stadtrerordneten-Reclammlens und mit Zustimmung des
Derin Ausgerungsprasidenten iollen die Reibengrüber Phiesite 1. 1d., 2, 2d., 3, 1, 5 und 6 auf dem
Rordiriedhoste, das deist die Reibengraber der
im Jahre 1877—78 gestorbenen Erwachinnen,
aelogen im Quadrat 1.
im Jahre 1878—79 gestorbenen Erwachinnen,
melogen im Quadrat 16.
im Jahre 1878—79 gestorbenen Kinder,
gelegen im Quadrat 2.
im Jahre 1878—80 gestorbenen Kinder,
gelegen im Quadrat 2b.
im Jahre 1878 gestorbenen Erwachienen
gelegen im Quadrat 3.
im Jahre 1878 gestorbenen Erwachienen
gelegen im Quadrat 3.

im Jabre 1880—81 gestorbenen Kinder.
im Jahre 1880—81 gestorbenen Kinder.
im Jahre 1880—81 gestorbenen Kinder. gelegen im Quabrat 6.

wicher belent werben gelegen im Quadrat 6, wicher belent werben gelegen im Quadrat 6, wicher beind werben Da eine Umbittung der dort Bestatteien wegen der völligen Berwelung nicht mehr durchführbar, die Erbaltung einselnet Grader oder die Ferledung der Oderfleine an eine andere Stelle des Friedhofs nicht angänglig ist, in werden alle, welche ein Eigentumssrecht an ten auf den belagten Abteilen liedenden Derssteinen und Steineinsaltungen daben, dierwit aufgefordert, diese Denssteine um. dies zum 31. Dez diese Jahres vom Friedhofer zu anternen. Die deadlichtigte Entsernung der Steine um. ist auf dem städe. Friedhofsamte anaumelden und dierbei gleichzeitsa das Eigentumsrecht nachauweilen. Das Friedhofsamtsschein einen Erselnubnischein für die Kinstlichassand der Steine aus Der Eclaubnischein sie die die kartickalische der Steine aus Der Eclaubnischein sie die der Kinstlichassand der Steine aus Der Eclaubnischein sie der Aldeiten rorzulegen und von dielem aegenzuntichnen. Sollien die Denssteine um. die zum abengenanten Zeitpunft nicht vom Friedhof entfernt sein, so wird die Stodt sie perausern und den Erlös auf Verstädung der Berechtigten halten. F283

Bierbanden, den 1. Oftober 1920.
Der Magistrat.

Befanntmachung.

Huch in biefem Jahre werben für biejenigen Ber-fonen, welche von Grafulationen jum neuen Jahre ent-

Neujahrswunid-Ablölungstarten

eitens ber Ctabt ausgegeben werben. Ber eine folche Ratte etwirbt, von bem wird angenommen, bag er auf biefe Weife feine Budrouniche barbringt, und ebenfo

deinerseits auf Besuche ober Kartenzusendungen verzichtet.
Die Karten können bei uns, Markiftraße 1, Zimmer Nr. 22, sowie bei Kaufmann E. Merk, Wishelm-Kraße 20, Kaufmann E. Möbus, Taunuskraße 26, Kaufmann V. Mishelmskraße 26, Langgasse 26, und Kaufmann E. Moedel, Langgasse 24, gegen Entrichtung von mindestens 5 Mt. für das Etild in Empfang genommen

Der Erlas wird auch biefes Jahr gu wohltatigen 3meden verwendet werben.

Die Beröffentlichung der Ramen (hauptverzeichnis) erfolgt am 31. Dezember bi. 36. F 260

Biesbaden, ben 11. Dezember 1920. Der Magiftrat - Filrforgeamt.

Staatl. Rlaffen . Lotterie. Abermalige bedeut. Berbefferungen

bringt bie am 11. Januar beginnenbe 17. (243.) Rlaffen-Lotterie, gu ber Lofe in alleu Abichnitten gu haben finb in ber Raatliden Lotterle-Ginnahme won

2. Schufter, Rheinftr. 50.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart, Lebens- u. Kentenversicherungsverein auf Gegenseifigleif.

Die mit Ablauf bes 31. Dezember I. 3. fällig werbenden Renten fonnen von da an gegen liebergabe ber Rentenscheine (Koupons) ohne jeglichen Abzug bet den unterzeichneten Bertretern der Ankalt erhoben

werben. Someit ein Dividendenanipruch besteht, entfallen auf je eine volle Mart Rente 8 Pfennig Divibende.

Beitrittserflärungen werden seberzeit entzegengenommen in Wiesbaben, bei ben unterzeichneten Zahlftellen: Bant für Hanbel und Industrie, Filiale Wiesbaden, Taunusstraße 9, und Banthaus Gebrüber Krier, Bicebaben, Rheinstraße 95.



Von We. an Naturbaar-



6 Michelsberg 6.

Kernseife Tailettenseite Seifennulver Schmierseife Kerzen Masmartikel Pulzarlikel

in bekannt guter Qualität. 1345

Bürstenmaren

Fritz Neyer

Seifengeschäft

Nerostraße 15. Telephon 211.

Kunstliche Höhensonne ist gegen die "neue Kaarkrankheit"

- Hagrausfall bei Kindern und Ermachsenen

ein porzügliches Mittel.

Frau J. Hackmann Griedrichstraße 43, 2.

• Quarticht — ultraviolette Strahlen, — Tel. 4723



Badhans Spiegel Arangplay 10. 1414 Gigene Thermalquelle. Groß, inft. Babehand. 10 Baber Mt. 15.— einschließlich Trinffur und Einzel-Stuberaum.

Nachlaß= Dersteigerung.

Am Mittwoch, den 29. Dez. 1920

vormittags 91/, Uhr beginnend verfteigern wir gufolge Auftrage ber Erben in unferein Berfteigerungelotale

3 Stiftstraße 3

folgendes guterhaltene Mobiliar:

2 Schlafzimmer, 1 Mohnzimmer, 1 Stuty. flügel. 1 Rüchen-Ginrichtung, 1 Dienftboten-Bimmer, Rleiber- und Beißzeug. forante, 1 icone Brandfifte, verichiedene Ripp., Gdreib. und andere Tifche, girta 30 Stuble, 1 Rollpult, 1 antite Trube von 1744, 1 Rlub-Garnitur (Leber), 1 Chaifelongue, 1 Sausapothele, 1 fl. Standuhr in Marmor, 1 Boften Beif. geug. Gardinen und Rouleaus, 1 Raffen. fcrant, 1 Boften Bucher und Roten, 1 Belgjade, 2 Defen und vieles bier nicht genanntes

öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung.

Adolf Messer u. Karl Kannenberg jun.

Auftionatoren und Taratoren

3 Stiffiftrage 3. Zel. 3741. 3 Stiffiftraße 3. Größtes Lotal am Blage. Befichtigung ju jeber Beit.

Marmor= Dersteigerung.

Um Donnerstag, den 30. Dez. er. pormittags 10 Uhr beginnend

versteigere ich aufolge Anftrage in

Dogheim 1 Weilburger Tal 1

nachfolgende Gegenftanbe öffentlich meiftbietenb gegen gleich bare Sahlung, als:

1 große Angahl rober Marmorfteine, wie: Edelfels, Porphyr, Sinros, Schuppach, Brech Rofe, Berona Rot, Deutsch Rot, Raffauer, Bephir, Rapoleon, Brunhilden. ftein uim. in allen verich. Größen u. Gtarten pon 25×25 bis 130×100.

Berich. Sandfteinplatten, fertige und halb. fertige Baidtifd. und Rachttifcplatten und

Augerbem fommt gum Musgebot:

Gajolin . Berdampf . Apparat, 1 doppelip. Plattgefdirr, 1 einfp. Rummtgefdirr, fo wie verfe. Gefchirrteile, 1 faft neues gahr. rad, 1 fompl. Ruche, 1 emaill. Bademanne mit Gasofen, 2 Rachttifche, 1 Ruchenanrichte, die. Defen und Riften, 1 Obftverfandhaus, Galerien und Bafchebraht, fowie biv. Anf-

Wiesbadener Auftionshaus Willy Wink

Auftionator u. Zagator, handelsgerichtlich eingetragen. Quilenftrofe 43. Biesbaden, Telephon 5207.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden

C. m. b. H.

Telephon 872. Adolfstraße 1. Stadt- und Fern-Umzüge

Spedition — Lagerung Verpackung, Versicherung An-u. Abfuhr von Waggons

Schweres Lastfuhrwerk 11%

Das hervorragende

Weihnachtsprogramm!

III. Ellen-Richter-Monumentalfilm:

Drama in 5 Akten pach einer Novelle

von d'Annunzie.

In der Hauptrolle: Ellen Richter.

Karlchen ist zerstreut!

Lustspiel

mit Victor Plagge, genannt Karlchen.

Spielzeit 3-101/2 Uhr.

Telephon 6137.

Heute Abend 8 Uhr

= Marktkirche =

Konzert der Stuttgarter

Madrigal - Vereinigung.

Das ipelulative Boben- und Supothetentapital fampft um muhelofe Berdappelung feiner Berte ouf Rollen ber Dietericaft und bes Bolfewohle migbrancht bagu auch ben foliben hausbeith. F399

Die Mieter-Anflärungs-Berjammlung

morgen Dienstag, abds. 8 Uhr, im Lyzenm I, am Bojeplag, in bejonders für noch nicht organisierte Mieter und soliden Hausbesitz von besonderer Bichtigleit! 1000 Sipplaye bereit. Jede Mieter-samile, die dem Hausbesiger unter Hinveis auf foicht brobenbe Runbigung eine binbenbe Berpflichtung gur Bahlung boberer Saften unterschreiben foll, nioge ericheinen, um gu boren, bag fie bas nicht braucht und welche Gefahr fonft für fie brobt.

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Ortsgruppe Wiesbaden-Biebrich. Einladung

our ordentlich. Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 29. Dezember 1920, nachmittags 61, Uhr, im Rathaus, Magistratssiteungssaal.

Tagesordnung:

Bericht des Vorstandes; 2. Entlastung des Vorstandes und

Neuwahlen; 3. Verschiedenes

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Der Vorstand.

Telephon 6565/66

In.

be

Ħ.

n.

n.

er

n.

cr.

egen

ote:

nse ren

alb

mug

Hp.

ahr.

mne

Q115.

Hale.

15

ager.

Moritzstrasse 6

empfiehlt seine gut geheizten Zimmer mit u. ohne Verpflegung. Bei längerem Aufenthalt bedeut. Preisermäßigung. In jedem Zimmer fließendes Wasser, Telephon und Normaluhr.



Mainz, Bahnhofstraße 14.

Bad. Schwarzwald

Becker's Kurhaus-Hotel

Inh.: Heinrich Becker, früher Palast-Hotel, Wiesbaden. Wintersport. — Angenehmer Aufenthalt.

Vorteilhafte Pensions-Vereinbarungen.

Vorzügliche Verpflegung. - Herrliche Lage

Kirchgasse 72.

Ortstartell der driftl. Gewertichaften, Wiesbaden.

Weihnachts:Rinderbescherung

unierer erwerbelojen Mitglieder, jowie ber Mitglieder jolcher Organijationen, bie bem Deutiden Gewertichaftsbunde angehoren, findet am Donnerstag, den 30. Dezember, von nachmittags 5 Uhr ab im Gefellenhaus, Dobheimer Strafe 24, ftatt. Die Berteilung geichieht nach Rummern. Die Berechtigungstarten mit Rummern werden täglich von 2—7 Uhr in unserem Buro, Dobheimer Straße 24, ausgegeben, wo auch die Anmelbungen zu machen sind. Wir machen aber nochmals darauf ausmerksam, daß die noch nicht erfolgten Anmelbungen bis fpateftens Dienstag, abends 7 11hr, gemacht

ben Kinbern unjerer bedürftigen Mitglieder eine Heine Beihnachtsbescherung ju bereiten. Die Anmelbungen biergu find ebenfalls und gwar in berfelben Beit in unferem Buro, Dopheimer Strafe 24, gu machen, wo auch die Ausgabe ber Berechtigungstarten erfolgt.

Der Borftand.

WIESBADEN

Hotel Kaiserhof

Freitag, den 31. Dezember, Beginn 9 Uhr abends:

Großer Silvesteru. Neujahrs-Ba

Trefipunkt der ersten Gesellschaft! - Bintrift: Mk. 25.-, mit Souper Mk 75.-. - Abend-Toilette Bedingung. -

Karienvorverkauf im Bureau des Hofels, woselbsf auch Anmeldungen auf Reservierung von Tischen enigegengenommen werden. Tel. 6101-6106.



Boltsbartel

Gefcafteftette: Rifelesitrage 17, 2. Gerniprecher 5539.

4-44-44-44-49-49-49

Bir laben bie Frauen ber Deutschnationalen Bol's partei für Donnerstag, ben 30. Degember, nachm 4 Uhr, in ben oberen Gaal von "Mutter Enget" (Langgaife 52, 1) ein.

Gemeinschaftliche weihnachtliche Raffeeftunde. (Brot ober Ruchen find mitgubringen.)

Refernt fiber die "Prengenwahlen" von herrn Dr L. Fresenins; freie Aussprache. Mufitalifde und beffa-matorifche Bortrage. Freundinnen ber Partei find will fommen. Der Frauenausichus.

Mauritiusstr. 12.

Telephon 6137.

Das glänzende Weihnachts-Programm!

Geheimnis Detektiv-Schauspiel in 5 Akten.

In der Hauptrolle Harry Piels großer Kollege John Harrisson (Robert Scholz).

Franzeskas Weihnachten.

Monopol - Theafer Telephon 598. Wilhelmstr. 8.

Das hervorragende Weihnachts-Programm Der Hirt von Maria Schnee. Grosses Drama in 5 Akten, in der Haupt-rolle Bruno Decarli u. Paul Rehkopf. Dieser Prachtillm, der in jeder Kritik als auf höchster Stufe deutscher Filmkunst stehend, bezeichnet wird, fesselt besonders durch die abwechslungsreiche Handlung in 4 Ländern u. weist grossartige Landschafts-bilder auf. Lustiges Beiprogramm. Künstlermusik. Spielzeit: 3—10¹/, Uhr.

Sehirme

gr. Auswahl, solide Fabr. zu Fabrikpreisen. Bender, Roonstraße 15, Part.

in Doien nach Braun-ichweiger Art, die altbe-tannte gute Qual. wieder eingetroffen, Garantie für iede Doie. Inng. Emfer Etr. 2. Ede Schwalbacher Etrake.

a Rrait- u. Mildfutter

Beibe Rüben 3tr, 15 Mt., baselbit werden Umsüse, Fradren aller Art über-nommen. Benf, Dermann-itrake 17, 3.

In Lebermurit

Gaté Storchnest

Gemütliches Familien-Café. Mittwoch, Samstag und Sonntag: Künstler-Konzert.

ODEON

Weihnschtsfest-Progr. Die Welt der Bestien. Großes Sensations-Schauspiel aus den Dschungeln. Abenteuer mit Lowen,

Tigern, Affen usw. Ein weiter. Abenteuer des berühmt. Detektiv Stuart Webbs. Das Schloß am Abhang. Drama in 4 Akten. Anfang & Uhr.

U.T.

Morgen letzter Tag! Die Maske mit den weißen Zähnen. III. Teil:

Das Gespenst des Todes mit Pearl White

Apollo-Kino

Schwalbacher Str. 51. Tel. 829. Wiesbaden.

Tagl. Vorstellung: 4 Uhr, 6 Uhr, 8 Uhr. Die Herzogin von Terabac, "Himm-lisches". Filmschlager - Lustspiel in 5 Akten mit

Lya Mara v. Johannes Riemann.

0

L

HARRY ROHDA der phanomenale Equilibrist. :: :: Orchester Wolff :: ::

O Sonn- u. Feiertags: Matines um 3 Uhr. O

mmephon-Weihnachts ~ Spielplan.

Der "Arche" II. Teil:

Die letzten Menschen.

Dio Tragodie eines Weltunterganges in sieben Akten, nach dem Ullstein-Roman von Werner Scheff mit Kissav, Sievers, Eva Speler. Dieser Film ist ein vollständig in sich abgeschlossenes Werk. Der 1. Tell, "Die Arche", wird vom 8. bis 14. Januar in den :: :: Odeon-Lichtspielen vorgeführt :: :: Reizender Trickflim.

fein muffen, ba fpatere Melbungen feine Berudfichtigung mehr finden tonnen. Durch hochherzige Zuwendungen find wir in die Lage verfent, auch

Weihnachtsfilm in 1 Akt.

Spielzeit Peiertags ab 3 Uhr, Wochentags ab 4 Uhr, Kleine Eintrittspreise 1.50 bis 3.75 Mk.

deuermann

Dramatisches Schauspiel in 5 Akten. Nach dem Roman von Kurt Küchler. In den Hauptrollen

Paul Wegener. Asta Nielsen Masemanns Töchter. Lustspiel in 3 Akten.

Conrad Dreher Lee Peukert, Feiertags Beginn 3 Uhr. Werktags 4 Uhr.

Die Bollshochichule wendet fich an die geiftig Guchenden aus allen Bollsichichten. Gie dient leiner bestimmten Beltanicheung, ebensowenig einer bestimmten Partei. Gie ift die Frucht bes gemeinsamen Schichals bes beutichen Beiles. Lehrgang Winter 1921 vom 10. Januar bis 23. März.

Bergeidynis ber Arbeitsgemeinichaften.

I. Der Menich in der Ratur.

1. Erbe und Weitall (Brober). 2. Beränberung ber Weltfarte insolge bes Krieges (Strade). 3. Bau und Betrichtungen bes menichlichen Körpers (Bohle). 4. Bererbungslehre (Durre). 5. Bebeutung ber Chemie für bas Leben (Czapsti). 6. Mathematisches Tenfen (Klees). 7. Theoretische Atomisti (Dorric).

II. Der Menich iu ber Gemeinschaft.

S. Der Sozinismus als neues Kulturprinzip (Broglie). 9. Kann durch die wissenschaftliche Durchbringung der Arbeit die Ernährung und Serforgung der deutschen Bevölferung sichergestellt und das deutsche
Boll einer neuen Zukunft entgegengeschaft werden? (Eisinger). 10. Geschichte der vollswirtschaftlichen Theorien
(Cemmer). 11. Die Berfassung des Deutschen Reichung in Berdindung mit ausgewählten Kapiteln aus dem
Etaalse und Berwaltungsrecht (Schitt). 12. Wesen und Verbentung der Relame (Deugeroth). 13. Bölferrecht
(Maner). 14. Einsüberung in die Frühgeschichte der Deimat (Kitterling). 15. Berfaskungsgeschichte des deutschen
Rittelaters (Manus). 16. Deutschland und Europa 1815—1848 (Pagenstreher). 17. Die gestigen Erundlagen der politifden Bartelen (Reichivein).

III. Der Menich in der geiftigen Welt.

18. Die beutiche Sprache als Aunfiwert (Billeneuve). 19. Das Ribelungenlied und die Helbenjage (Dreuer). 20. Einführung in Goethes Jauft (Reller). 21. Dramaturgie der Tragödie (Bonn). 22. Probleme der prodernen Kühnenkung (Dagemann). 23. Das Weien der Musit (Schuricht). 24. llebung in der Betrachtung den Kunstwerken (Röger). 25. Einführung in die Kuntgeschichte (Ziechner). 26. Die Fädagogif als autonome oder eigengeleptiche Biscukaft (Naah). 27. Einführung in die Philosophie und Schopenhauer "Die Welt als Bille und Worftellung" (Reper). 28. Das Leiden in der Kunst (Guttmann). 29. Der Verdegung Jesu den Ragersch zum Venschenfahr und Deiland, auslienmäßig dargestellt (Philippi). 30. Katholische Kirche und moderne Kultur (Jung). 31. Das Kodmospringip (Christiansen).

Diehr als 30 Porionen können zu einer Arbeitsgemeinichaft nicht zugefassen werden. Eine Arbeitsgemeinichaft besteht ans 10 Daupestunden zu ie 100 Minuten. Die Zeilnehmergedühr beträgt 20 Mart für 10 Deppetsunden. Die Einschmergedühr beträgt 4 Mart für den Lebrgang.
Unmeldungen: Bam 2. die zum 8. Januar, abends von 6—7 Uhr, Querstroße 4, Erdgelchoß.
Christliche Annaborgen leder Jett die zum 2. Innuar an Berrn Dr. Teichinein, Moribitraße 27.

Wenn sie frühzeitig "Köstrifzer Schwarzbler" trinken, das nach freiwilligen Mitteilungen hiesiger Wöchnerinnen die Milchabsonderung günstig beeinflußt.



Zu haben in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen und durch:

BIERKOENIG

Herrnmühlgasse 7,

Dotzheimer Straße 28, Telephon 302

1561

Wir bringen b ermit gur öffentlichen Renntnis, bag bernfenen General-Berfammlungen

vom 29. Rovember und 10. Vezember 1920

jeweils einstimmig bie Anfidfung unserer Genoffenschaft beschloffen wurde. — Zu Liquibatoren find die unter-zeichneten Borftandsmitglieder bestellt. Wir fordern alle biefenigen, welche Forberungen an unfere Genoffen-ichaft haben, auf, biefelben unberzüglich einzureichen und mar en bie Abrefie bes herrn Baurat Er. Coenermann, Rheinftraße 23, hier.

Wiesbaben, ben 17. Dezember 1920.

Rraftstroh-Genoffenschaft E.G. m. b. h Dr. Rati Echenermann. Rart hangner. Emil Bogel,

Mn ber landw. Lehranftalt hof Geisberg wirb am Dienstag, den 4. Januar 1921, ein 10wedentlicher

usbildungsturfus

für Gartner (Gartnersstöhne, Lehrlinge Rleingartner uftv.) eröffnet. Der Unterricht findet täglich nachm trags (außer Sams ag) ftatt. Das Schulgeld beträgt 60 Mit.

Interessenten wollen fich balbigst anmelden und fich am 4. Januar 1921, nachmittags 11/2, Uhr, in ber Bebranftaft einfinden. Rähere Austunft erleilt F 300

Der Direttor.

Meter! Jahlt nicht die neue Miete ohns g eichzeitig dem "Rieterlichus" beigutreten. Geib borfichtig, unterficeibt nichts Renes, fragt vorher die "Mieterichup-Nechtsaustunft". Täglich ab 4 Uhr im "Städt, Arbeitsamt". F399

Dauer-Bafferien

mit unerreichter Breundauer 1625 Plack, luisenstr. (jetri) 25, gegonather

arbe zu Hause

nur mit

Erhältlich in Drogerien u. Apotheken und einschlägigen Geschäften.

Vertretung und Lager bei: Quirin Hauth, Mainz. Fernsprecher 2348.

1/1 u. 1/2 Punschflasch. fa Rheinwein- u. Bordeauxflaichen

große Boften gu verlaufen.

After. Wellrightrake 21. Ielephon 3930.

Beleuchtungskörper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. 1913

Flack jetzt: Luisenstr. 25, gegenüb. d. Realgymnasium. Telephon 747.



Goldene u. silberne Uhren, sowie aite Gold-u. Silbergegenstände kauft M. Helse, Ubrmacher Welleitzstraße 4

Raufe gu hohem Breis im Auftrage: 6 Schreibtifche, 2 Sefretare, 3 Bufetts, 6 Divans u. Sofa, eing. Seffel, 5 Ausgiehtische, 4 Rabtische, 6 eif. Rinberbetten, 20 Kleiberschrante, 10 Trumeaufpiegel, 10 Nachttifche, Bajdtifche, Schlafzimm, u. Rücheneinricht., 50 Stuble m. Holz- u. Rohrfit, 20 fanb. Dedbetten, Riffen, eing. Betten u. verfc. n. v. Briv. gef. Fr. Beter, Bermannftr. 17, Tel. 2447.

Sett:, Wein: und Bordeauxflaschen

tauft ftets gu febr erhobten Breifen

Ader, Wellrigstraße 21. Telephon 3930.



im Bentrum ber Stadt fofort gefucht. Offerten unter O. 817 an ben Tagbi.-Berlag.

gum fofortigen Eintritt von Fabrit in Biebrich gefucht. Diferten unter 3. 801 an ben Tagblatt - Berlag. F 288

Transport - Versicherungs - Aktiengeselischaft in Berlin (gediegen und leistungsfahig)

sucht Prokurisien für das direkte Geschäft. Angenehme hoch-bezahlte Dauerstellung. Desgleichen

General - Agent

für dortigen Bezirk gesucht.

General-Direktor vom 28, bis 30. ds. Mts. dort anwesend. Eilofferten unter "Gesellschaft" an den Portier des Hotels Beilevue in Wies-aden

haaripangen

werden revariert und wie neu aufpoliert, Ralche u. billige Ausführung. Mermann, Frijenr, Donbeimer Str. 88. Starfer wach, Katten-pinicher zu vert. Klepper, Krauenstein, Dosh, Str. 30 Dentimer Schnierhund (Rübe), 6 Mon. alt. zu vert. Abeinstraße 60. K.

Wolfshündin

ichones gesundes Tier, 4 Mon. alt. zu pert. bei Gerlach. Walramstraße 29. 1 St. L. v. 11—3 mittags. Gut erhalt. Serren - Belsmantel für 4000 Mt. zu vertauf. Reiningers Gelegenbeitserrichaus. Mauritiusitz 4

1 Paar neue gelbe fernite Damen-Stiefel (38) au vert. bei Bolff, Wallufer Straße 6.
2000 Neujadusfarten, lortiert. m. Auverts. auch 100stildweise s. Fr. Breis au vf. Kl. Kircha, 1 3 r. Gut erhalt. Piano prima Ion, au pertaufen. Gelegenheits-Raufbaus Mauritiusitraße 4.

Schlafzimmer mit u. ohne Spiegel febr. hillig su vert. Beilftein, Gebanplat 5.

Elegantes Schlafzimmer

in Mabagoni, m. Batent 11 250 Mt.

Gebrüber Leicher. Dranienftr. 6. Prima Alubgarnitur

(Gobelinbesug), auf Rob-baar geard. 2 Dimans. 1 Gofa, 3 Gestel billig su of. Beilkein. Sedanol. 5. Rassenschaften und große Arbeitstische su verl. Jahnstraße 8, 1 I. Tagbl-Berlas.

Rücheneinrichtung 800 Diwan 600. Sofa 475 Mt., Pseichtoniole mit M. 450, Habithoniole mit M. 450, Habithon D., 65, 14-Geige mit Kaft 220, Jither 80, Oreborgel u. Boluphon su verfaufen.

Solland, Gedanftr. 5. Gebr. gut erhaltene

Fahrräder billin au vert. Somidt. Med. Gneisenauftrage 1 R. Fülleien pf. Sopfnet, Bielanbftrage 4, 11-2.

Junge Stackelbeer-Bäumden und Sträucher, große ichone Frucht, 1000 Stud, auch in fletneren Boiten. zu verk. Geisberg-itraße 8.

Randol. Sit., Lauten. Bitbern, Kiolinen. jomie alle Mufit-Infit. f. Seibel. Jahnftr. 34 Lel. 3263.

tis 3500 Mt. Acile gel. E. Brauchle. Frantfurt a. M.-W., Rarburger Strake 6. F300r Raufe jeben Bolten

Dedbetten, Riffen, Wäsche, Gardinen, Militär- u. Zivil-Rleieer offer Art und sable hobe Breife. D. Sipper, Rieblistraße 11. B. Iel. 4878.

Rosidweithaare

per Bfund bis 25 Mf., Mähnenhaare ver Bfund 15 Mf., fauft Che. Sepvenheimer, Bürftenfabrik. Bofevlat 6. Tel. 3919.

2 PS.-Motor

8000-10000 Mil. Gelbfigeber su u. U. 811 Teb 75000 Mart, 1. Stelle 41 % auf aut. Gelchäfts-baus aum 1. 7. 21 vom Selbstgeber gesucht. Off. u. 5, 817 Taabl-Berlag. Größere Lagerränme m. Buro geludet. Farben. Dels u. Gett 3nbultrie, Charnhorititraße 24. — Telephon 3749.

9:18:18: (%) 19:18:10:

Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Röcke

. Trauer-Bute . Trauer-Schleier

Trauer - Stoffe pen ber einfachften bis per eleganteften Mubfihrung.

Blumenthal



Bestattungs-Unitalt n. Sargmagazin

Ernst Müller Wegr. 1860. Jern. 576.

Wallufer Etr. 2. Erd- und Fener-

Transporte von und nach ausvoärts. Bestattungsorbner bes Bereins für Fener-bestatzung. E. B.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Um 21. Tezbe.: Tog hriftian Gruber, 60 I; iann Karl Steib, 56 3.; Kaulmann starl Gön, ina Schwarz, ohne Beruf

Ladengeldäfte

ens Geschäfte ieder and. Mrt. Wittschaften, Benfionen. Grundstide usw.
vermittelt ten Bertauf
vorichuktrei, schnell. diskret. evt. gibt and Barvolschifte E. Rühnrich,
kradischifte E. Rühnrich,
kradischifte E. Rühnrich,
kradischifte ib. 2 Et.

Bertel. Weihnachtsbitte!
Welch' ebelden!. Berteichaft gibt einer armen
drau mit brei fleinen
kraden eine Federebede
oder Steppdede bill. ab?
Räh, au erft. bei Grik,
Mellriustraße 27.

Padagosium Heidelberg

Abitter. Cheritg. i. alle

Abitter Überitg, i. alle Kl. der Staatsschulen Handelsf. Verpfle . d. eig. Landwirtsch. F 138

6speranio die Völkersprache. Neuer Lebrgang beginnt! Nah.: Webergasse 16, L. Lugit. fond. Modern

bas perf. fochen fann, in Berjonen-Hausbalt gef. Fran Eberhardt jun. Langagife 46. Junges gebild. Fräul.

incht Stellung bei alleinfiebender Dame mit voll.
Familienanichl.; geht ev.
auch zu Kindern: besits mustaliiche Ausdildung.
Familienanichlug Beding.
Differien unter L. 814 an ben Tagbl-Berlag.

500 Mt. Belohnung! rür im Szuptbahnhof am 16. ds. abh. act. Lederdandlosse mit Inhalt. u.
o. Isam-Undenten. Könia.
Lenasta, 2. 2—4 8. Sause.
Dienstag mittag in der Eleftr. von Rheinstr. nach Friedenstroße ein
Damenschien
stehen gelassen. Der ehrl.
Finder wird gedeten, denelden gegen gute Belohn.
Jahnstr. 4. 2. absnæben.

Gilharna Galcfoffa

Silberne Galstette mit Medaillon, ges. L. M.

n. E. R. (And.), ani dem
Mege Dorfftraße 7 dis
Edernfördestraße 12. am

1. Meibnachtstag verl.
Der ehrl. Finder wirh gebeten, diel. geg. hohe Bel.
absug. Bismardr. 19. Lr.
Graver sektidt. Kinderhandicub a. d. M. Kirchcasse. Nanienstelfulle viSelohn. Kirchgasse 5. 2.
Donnerstag. 2—3 Uhr. Dannerstag 2 3 Uhr, a. d. M. Weitends. Well-rinftraße u. Schwalbacher Sir. 1 Bädchen Geiben-keif verl. Abs. a. Bel. bei Jung. Weitenbitt. 5, 2.

Borftednadel

Rifterkenf, mit Berler unrahmt, verferen, Geg nute Belechnung absugel. Rerolir 13. Au Nenhof. Geldrächigen m Bak u. Brief verloren, Geld ift Finderlohn. Abauseben bei Baeumcher u. Co., Langagie 12.

bamstag, 1. Feiertag abends am. 5 u. 6 Ubr, perlor armes Mädden v. Wagemannlir. dis Ablersfraße 11 1 blanes Auvert mit 128 Mark. Bitte absatzeben gegen Belehnung bei Marz. Wagemannitroke 22.

Gilbergrauer Pelz am 1. Feiertag früh von der Bonisatiustirche durch die Dosheimer Straße, an der Ringtirche vorbet die Rübesbeimer Straße verl. Gegen guie Belohnung

Rübesbermer Straße verl. Gegen aufe Belohnung abzugeben Rübesbeimer Siraße 25. Laben.
Berloren am 23. 12. golb. Sprungsbestel von Damen Uhr (mitten Definung) mit Ichwarzen Zifferblatizabl. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Meyer, herberitraße 15.

Damenichirm mit grauem Griff am Donnersiag gegen 5 Uhr von Westendstraße. Ede Gneisenaustr. 6. Westend-straße 10 verloren. Abaus. nes. Bel. dal., Stb. P. r.

Weißer Hühnerhund

anghaarig, braun ge-fledt, entlaufen Absugeb, gegen Belohnung. Beinhaus Roland. Telephon 141.

Entlaufen!

30. langbaar., ichwars-Schäfer hündin

entlaufen. Absug, gegen aute Belohnung Dieten-mühle, Telepbon 33. Echaferbundin. Rame Bobbn". entl. 200 Mt. Bel. für diesbes. Nacht. Boncet, Milbelmstr. 14.

Fox enilaufen, 1802. Abgug. geg. gute Belohnung Rhein-ftraße 33. Sapierlaben.

Molfshund

(alterer) zugelaufen. Ab-zunolen bei

E. Helmstädter, Göbenstraße 19.

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Junger zeigen hocherfreut an

Ellinger u. Frau Marta geb. Birnzweig.

Wiesbaden, 25. Dezember 1920. Statt Karten!

Ihre vollzegene Vermahlung geben hiermit bekannt Jean Henrich

Marie Henrich, geb. Remy Weihnschten 1020. Johann sberger Str. L

Am 26. Dezember, abende 10 Uhr, entichlief fanft nach langem, ichwerem Leiden unfre liebe, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großwester und Zante

Frau Johanna Lewinsohn

im faft vollenbeten 65. Lebensjahre. 3m Ramen ber Sinterbliebenen:

Rurt Lewinfohn. Wiedbaben, Charlotienburg, Coln a. Rh., Strafburg (Elf.). Beftenbftraße 36.

Die Beerbigung findet am Mittmoch, ben 29. Dezember er., vormittage 11 Uhr, von ber Leichenhalle bes ifr. Friedhofes, Platier Strafe, aus ftatt.

Statt befonberer Angeige.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Die Berlobung meiner Tochter Buch mit bem Oberseutnant a. D. im etemaligen Kaiser-Frang-Garbe-Grenabier-Regiment Rr. 2, herrn Lurt b. Griesheim, beehre ich mich hiermit anzuzeigen.

Reine Berlobung mit Auch Freiin v. Kleydorff, Tochter des verstordenen Majors a. D. und Hofmarichalls S. D. des Fürsten zu Balbed und Phrmont, Freiherrn Ludwig v. Kleydorff, und seiner Gemahin Erna, geb. Kühls, besehre ich mich hiermit anzuzeigen.

Erna Freifrau b. Rlendorff.

b. Griesheim, Dberleutnant a. D.

Oberleutna

Beibnachten 1930.

<u>© 1999 PARA BRADA B</u>

Die Derlobung meiner ältesten Gochter Soa mit Herrn Dr. Hans Horalek, Assistenzarzt am Soangel, Krankenhaus in Coblenz, zeige ich hiermit an.

cher

Ubr

n D.

nert ab-

ann:

ela

pon uza

Li he

mit abl.

guie mer,

10

otto:

in

gen ten:

Ab

nes

ta

Or, med. Hans Horalek Derlobte.

Sanit.-Rat Dr. Fritz Reich.

Wiesbaden, Alminenstraße 3.
Weihnachten 1920.

Derlobte.

Köln a. Rh. Coblenz. Heinrichstr. 48.

Danksagung.

Für die unendlich vielen Beweise innigster Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben und unvergeßlichen Gatten und Vaters sage auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Sophie Rosenau.

Nachruf.

Am 23. Dezember 1920 verschied nach kurzem Krankenlager plötzlich mein Gehilfe

Christian Schmidt

Dachdecker.

Zehn Jahre in meinem Geschäfte tätig, hat derselbe sich durch sein zuvorkommendes Wesen, seinen Fleiß, seine treue Pflichterfüllung die Herzen aller gewonnen, die ihn kannten.

Ich werde mich allezeit seiner in Ehren erinnern.

Adolf Wilhelmi

Dachdeckermeister. 1640

Am heiligen Abend, 4 Uhr, verschied sanft nach langerem Leiben unser lieber Bater, Schwiegervater, Erofvater, Schwager und Ontel

Herr Joh. Georg Schmidt

im Mer von 59 Jahren.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Johanna Schmidt Familie Cg. Schmidt Familie P. Brilhi L. Senz und Fran W. Schmidt und Fran.

Biesbaben, ben 27. Dezember 1920

Langgaise 5, 2.

Die Trouerfeier sindet Dienstag, den 28. Dezember, nochmittags
41/4 Uhr, in der Halle des Südfriedhofs statt.
Die Einäscherung und Beisehung erfolgt in Stille.

Um 2. Beihnachtsfeiertag entichlief fauft nach furgem, aber ichwerem Leiben meine innigstgeliebte Frau, meine liebe Mutter, Schwefter und Tante

Wilhelmine Birk

деб. Сфициаф

im 60, Lebensjahre.

3u tiefer Trauer :

Heinrich Birt und Sohn

Die Trauerfeier findet Mittwoch, 2º/4 Uhr, vom Portale des Südfriedhofes aus ftatt. Beileidsbefuche und Kranzspenden dankend verbeten. Grabdensmal- und Friedhofskunst touppetationer and Wiesbaden Micrianstraße 3

143

Danksagung.

Für die so zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden uns rer lieben Mutter, für die reichen Blumenund Kranzspenden sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Diehl für seine so trostreichen Worte, sowie Frau Marga Ulrich, Schwester des Roten Kreuzes, für ihre mit selten großer Hingabe und Liebe ausgeübte Pflege.

Im Namen der Familie: Hugo Stockfisch.

Wiesbaden, den 27. Dezember 1920.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bet dem Heimgange un rer lieden Entichlasenen sagen wir hiermit allen, die uns zur Seite ftanden und die ihrer gedachten, unsern herztichen Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Schüfler für seine schönen Worte am Grabe, sowie den beiden Schwestern der Ringfirchengemeinde sür ihre liedevolle Bilege und der Gewertschaft deutscher Lotomotivsührer, Ortsgruppe Wiesdaden und dem Berband der Lotomotivsciger für die gezeigte Teilnahme, server unsen Dank sür die bei reichen Kranz- und Blumen penden.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen:

Hermann Sahn.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sagen wir allen auf diesem Wege aufrichtigen Dank.

> Frau Kraus und Kinder.

Wiesbaden, den 24. Dez. 1920.

houte entichlief fanft nach turgem Krantenlager mein lieber Mann, unfer treuer Bater, Schwiegervater, Großbater, Bruber u. Onfel,

Ronrad Ohlert

Geh. Regierungsrat a. D.

In tiefer Trauer:
Rosalie Ohlert, geb. Anoblauch, Franzisła Ohlert,
Wose Heinrich, geb. Ohlert,
Kurt Ohlert,
Else Zaun, geb. Ohlert,
Warie Ohlert geb. Nicolai,
Bictor Heinrich,
Hand Zaun
und 5 Enfelfinder.

Bie baben, ben 23. Dezember 1920. Schlichterftrage 13.

Die Beerbigung findet Dienstag, ben 28. Dezember, nachmittags 31/4 Uhr, von ber Kapelle bes Sübfriedhojes aus statt. 1638

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied Freitag, den 24. d. Mts., abends, im 52. Lebensjahre mein innigstgeliebter Mann

Alex Segall.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Segall geb. Goldschmidt.

WIESBADEN, den 27. Dezember 1920.

Beerdigung am Dienstag, den 23. d. Mts., vormittags 11 Uhr, von der Halle des isr. Friedhofes, Platter Straße, aus.

Von Kondolenzbesuchen bitte man absehen zu wollen.

Am Montag früh, den 20. Dezember, 1/24 Uhr, entschlief sanft und schmerzlos infolge eines Schlaganfalls meine inngstgeliebte, treusorgende, gute Mutter und Schwiegermutter

Frau Oberst Mezger

Johanna, geb. Siemens

im 70. Lebensjahre.

Sie folgte ihrem vor einem halben Jahre dahingegangenen Aeltesten in die Ewigkeit. Matth. Kap. 5, Vers 4.

In tiefem Leid:

Hans Mezger und Frau

Marianne, geb. Rath.

Braunlage (Harz), Weihnachten 1920.

1642

mit u. ohne Malz, ein vorzügl. bewährtes anregendes Mittel bei Schwächezustanden jeder Art. Per Fl. 7.50 u. 9.- Mk.

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, 11 Langgasse 11.

und Lebertran-Emulsion bester Qualitat slets vorratig.

Das Modeparküm

"Khasana"-Jarfum "Khasana"-Zimmerparfum 977k. 60 .--"Khasana"-Riechkissen Mk. 1.50 10.— "Khasana"-Gesicktspuder 977k. 25 .--... Khasana"-Jalkum-Tuder . 9.-"Khasana"-Joilette-Wasser . 75.-"Khasana"-Eau de Cologne 70.-"Khasana"-Kopfwasser . 60.-"Khasana"-Brillantine 9Mk. 10.- 12.-"Khasana"-Stangenpomade 977k. 10.-... Khasana"-Badesalze "Khasana"-Seife Mk. 25 .-... Khasana"-Creme . 25.-

Alle Käufer und Käuferinnen erhalten als kleine Festgabe einen "Khasana"-Kalender.

Dr. M. Albersheim

Porfümerien und Tollette-Gegenstände. Wilhelmstr. 38. Wesbaden, Fernsor, 3007. Dersand gegen Radnahme.

Billiger und einfacher als bei der Post. Velle Garantie. Adreskarten hierzu erhaltlich bei H. Gleß, Buchhandl., (neben der Hauptpost)

Herren - Gohlen 32 Mil. an Damen = Sohien 25 Mt. an Leber-, fowie Gummi-Abfage nach Größe billigft.

Brime Arbeit, garantiert Kernleber. Schuhmacherei Simon

Römerberg 39, 1. Stod, Ede Röberftraße.

Großer Schuhwaren Bertauf gu Engrospreifen an jedermann!

Damen Stiefel mit Ladfappe . . . 138 .-Damen-Stiefel, In R .- Bor Serren-Stiefel, R.-Chev., m. Ladfappe 140.-Derren-Stiefel, folibe, 150.-Rinderfduhe in allen Breislagen.

Mur Gawalbacher Str. 14, 1. Reinmann

aggon

(Aepfel u. Zwetschen) mit Zucker eingekocht, eingetroffen in

bekannter guter Qua'ität

in allen Stadtteilen.

Får Wiederverkäufer, Heisis, Restaurants, Delikatessengeschäfte etc. empfehle meine Spezialität:

Niesbadener Saftwürstchei

(ges. gesch.) sowie alle sonstigen Fleisch- u. Wurstwaren in prima Qualiat.

Wieshadener Fleischwaren- u. Wurstfabrik Friedrich Rienk, Moritzstr. 10 (kein Laden-



Wegen

Inventurarbeiten

Dienstag, den 28. Dezember

geschlossen.

Blumenthal

Kaffetten, feuer- u. diebesfichere Mand-Geldichränke.

kleine und große, zum Selbsteinmauern, wieder eingetroffen.

Kallenlorank-Fabrikniederlage

Bender, Moritzstr. 28.

Spangen, Kämme in Celluloid u. Schildpatt in größter Auswahl.

Parfûmerie Dette, Michelsberg 6.

Batavia-Arrak ff. Punschessenzen ff. Liköre in ½ u ¼ Flaschen.

Hubert Schütz & Co. Wiesbaden Nikolasstr. 28. Tel 6331.

Zu haben bei:
A. Kriesing, Aibrechtstr. 3,
R. Brosinsky, Drog., Bahnhofstr. 12, Rich. Seyb,
Drogerie, Rheinstr. 101,
Apotheker Koks, Drog.
Sedanni, R. Engelberth danpl , K. Engelberth, Delikat., Moritzstr. 62 A Mörtel, Delikatessen Moritzstr. 62, Raders rade 27.



"Es jubeln alle Leute Der "Effax-Creme" zu. Weil sie des Hauses Freude, Sie schwärst und glänst im Nu"!

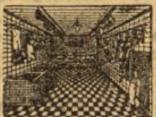
Hochgesand & Ampt,

Seifen-, Fett- u. Chem. Fabrik, MAINZ.

Vertretung u. Lager:

Carl Kruse, Wiesbaden,

Telephon 3981



mit Kork-u. Wandplatten baut in jeder Größe Deutschlands ältestes Spezialgeschäft

Heinrich DippelSohn Biebrich, Rathausstr. 7

luui Zuil unitettit

ber einf den bis jur moberniten Tangweife erteilt tan ib ab 4 fibr nach mittage:

Moderne Lauzimule von Iria Eiper Rirdgaffe 74, 8. @tage.

Gleichzeitig weite ich euf ben am 4. Januar 1921, abends ',9 Uhr im Unterrichtelal "Schwalbacher Poff". Emfer Strafe 44, beginnenden "Send t-Zirlei" bin, ju dem noch Anmelbungen b. Damen u Gerren aus gut. Daufe erwünscht find. ------

Wir eröffnen auf vielseitigen Wunsch Anfang Januar cinige

TANZKURSE

und zwar einen Privateirkel für Vorgeschrittene, sowie einen Zirkel für Anfänger, zu welchem noch Anmeldungen (täglich 10-121/2 Uhr vorm. und 3-10 Uhr nachm. Loge Plato, Friedrichstr. 35) entgegen genommen werden.

JULIUS BIER und FRAU Adelhoidstraße 85 :-: Telephon 3442.

ihres hohen Eiweiß-

infolge

Mauptgeschäft:

Grayenstr. 16

Seitdem ab 15. Dezember alle Einfuhrbeschränkungen für Heringe aufgehoben und infolgedessen die seither alles verteuernde Arbeit des unter Reichskontrolle stehendes Syndikate ausgeschaltet ist, sind aus Norwegen, Holland und England

Neue große Zufuhren zu billigeren Preisen 🖚

eingetroffen. – Da Heringe in einer Tonne nie gleichmäßig ausfallen, liegt es im Interesse des Konsumenten, seinen Bedarf pfundweise ein-zukaufen und biete daher an:

Prima Norweger Fettheringe per Pfd. Mk. 2.80 oder per Stück 1.-Prima Holländer Vollheringe per Pfd. 5.50 oder per Stück 1.60 an

Echte englische Matjesheringe Gowningsbay, beste per Stück, ca. 1/, Pfund, Mk.

Heringsmilchner Pfd. Mk. 2.40. Heringsragner Pfd. Mk. 1.20.
Kleine Kräuterheringe per Pfd. Mk. 1.—.
ff. marin. Heringe, Bismarckheringe, Rollmops, Senfheringe, Bratheringe usw. — alles nur feinste Qualitaten zu billigsten Preises in:

Hauptgeschäft: Grahenstr. 16

Telephon 778 Zweiggeschäfte: Bleichstr. 26, Kirchgasse 7, Wörthstr. 24, Detzh. Str. 53, Zietenring 5, Röderstr. 3. NB Beim Einkauf Papier oder Gefäße mitbringen! Abgabe an Wiederverkäufer nur Grabensir. 16.

Frz. Cognac Rum, Arrak Likere Punsch-Essenzen Weine u. Südweine in ceufkinesigen Qualitaten

Weinbrand

gar

gel

mit

GIL

ten

ber nid)

bei

hiuse

THE

0.11 Get mit

Dru

Rra

Leh

Will

Fran

bei Nougasse 1.

la weiße Rüben sum Ginichneiben, Rochen u. Füttern, Bir, 16 Mart. Becht, bermannftr 17 3

Raningen u. andere Felle Edroff, Romerberg &

Felle niler Art sum Gerbei nimmt an Sorn, Schwall becher Strate 38

Rorb Keparamien lowie alle Neuanlertio-werden auf belorgt, Kathe ilecterei Otto Behmann. Mauergaffe 12. feln Lad.